



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch

Baumgarten
bei Gnas

Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing

Unter-
auersbach

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte Gnaserinnen und Gnaser! Sehr geehrte Mitbürger! Liebe Kinder und Jugendliche!

Schön langsam geht das Jahr 2025 zu Ende und es ist Zeit, einen Rückblick zu halten. Gott sei Dank war es ein Jahr mit wenig Unwetter und einer guten Ernte für unsere sehr landwirtschaftlich geprägte Gemeinde.

Auf Grund der engen Finanzsituation der Gemeinde können heuer keine großen Infrastrukturprojekte erwähnt werden.

Erfreuen wir uns an den vielen gut gelungenen und sinnvollen Investitionen der letzten Jahre (Mittelschulsanierung, Sanierung Erhart, Rüsthauszubauten, FF Tanklösch-LKWs). Zur Zeit ist Sparen - die Konsolidierung

des Gemeindehaushaltes notwendig und der Erhalt der gut ausgebauten Infrastruktur wie Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Müllentsorgung, Straßenerhaltung und die Pflege bzw. die Instandhaltung der Bildungs- und Sporteinrichtungen im Vordergrund. Nicht umsonst sind bei der Marktgemeinde Gnas 80 vollzeitäquivalente Mitarbeiter (über 110 Köpfe) zum Wohle aller Generationen, Mitbewohner und Gäste beschäftigt.

Sehr erfreulich ist, dass nach 2 Jahren Verhandlungszeit mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss der Kauf der Liegenschaft Passler, Gnas 99 mittels Ortskernförderungskredit vom Land Steiermark gelungen ist. Nachdem die Grundflächen direkt an den bestehenden Gemeindegrund zwischen Gemeindehaus und Gnas 100 angrenzen, kann die Grünfläche (Park) vergrößert werden und straßenseitig die Haussanierung und ein Neubau mittels Baurechtsvertrag

mit der Fa. Pock umgesetzt werden.

Damit unser gesellschaftliches Zusammenleben mit vielen Veranstaltungen im Bereich Kultur und Kunst, Musik und Gesang, Sport und Freizeit, Einsatzorganisationen wie Freiwillige Feuerwehr und Rotes Kreuz, Pfarre und Kirche, Wirtschaft und Gemeinde uvm. so gut gelingt, braucht es viel Freiwilligkeit und Engagement. Ich darf mich im Namen der Marktgemeinde Gnas für diese Freiwilligkeit, für diese Einsatzbereitschaft und die gelebte Mitmenschlichkeit bei jedem einzelnen Funktionär/in, Obfrau, Obmann, Helfer/in und Mitarbeiter/in sehr, sehr herzlich bedanken. Ich glaube, dass gerade diese Ehrenamtlichkeit den Zusammenhalt enorm stärkt und unsere Gemeinde bereichert.

Ein großes Dankeschön gebührt auch unserem Gemeindeteam. Angeführt von unserer Amtsleiterin Brigitte Gutmann Draxl leisten sie in allen Bereichen der Verwal-

tung, des Bauhofes, unserer Betriebe für Trinkwasser, Abwasser, Müllbeseitigung, Bildungseinrichtungen und Sportzentrum, Gebäudepflege usw. großartige Arbeit. Herzlichen Dank für dieses vertrauliche Miteinander und den wertvollen Einsatz für unsere Bevölkerung. Auch dem gesamten Gemeinderat und dem Gemeindevorstand danke ich für die sehr konstruktive Zusammenarbeit, das Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen.

So wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und besinnliche Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest in bester Gesundheit. Danke für die gute Zusammenarbeit und für das kommende Jahr 2026 alles erdenklich Gute! Mögen Ihre Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen und der Frieden auf allen Ebenen erhalten bleiben.

*Herzlichst, Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen ab Seite 6

Kultur ab Seite 19

Vereine ab Seite 22

In und um Gnas ab Seite 39

Die Jubilare der Gemeinde ab Seite 60

Informationen ab Seite 62

„Neuer“ gebrauchter Teleskoplader

Der Fuhrpark des Bauhofes Gnas wurde um einen Teleskoplader von JR Nutzfahrzeuge GmbH. erweitert. Eingesetzt wird er zum Beladen von div. Materialien wie Schotter, Bankettmaterial und Asphaltrecycling. Weiters dient er dem Warten und Reinigen von Straßenlaternen (ein Arbeitskorb steht in Planung). Mit einer Höhe von 6,5 m, seiner Wendigkeit und der Straßenzulassung erleichtert dieser Lader die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter enorm. Der gesamte Bauhof spricht deshalb seinen Dank dem Gemeinderat aus, der diese Anschaffung einstimmig möglich gemacht hat.



Die Erstverteilung der Gelben Säcke (2 Rollen pro Haushalt) am Jahresbeginn wird heuer nicht über die Ortsvorsteher stattfinden. Bitte im Zeitraum von 01.01.2026 bis 31.03.2026 während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt abholen.

CITIES



CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!

App Store Google Play

Müllentsorgung rund um die Feiertage

Weihnachten ist die Zeit der Feste und der Familie – oftmals aber auch der vollen Mülltonnen. Damit die nächste Müllabholung nicht verpasst wird, gibt es in unserer Gemeinde den digitalen Müllkalender von CITIES.

Die Weihnachtszeit bringt nicht nur Freude und festliche Stimmung, sondern erfahrungsgemäß auch besonders viel Abfall mit sich. Geschenkpapier, Kartonagen, Flaschen und übriges Essen füllen die Tonnen in diesen Tagen schneller als einem lieb ist. Damit die Entsorgung nicht zur Stressfrage wird, hilft uns der CITIES-Müllkalender.

Automatische Erinnerungsfunktion

Auf unserer offiziellen Gemeindeplattform CITIES sind alle Termine übersichtlich an einem Ort zu finden. Besonders praktisch ist die Erinnerungsfunktion: Wer sie aktiviert, erhält rechtzeitig eine Push-Mitteilung aufs Smartphone, sobald die nächste Abholung bevorsteht. So wird kein Termin mehr verpasst.

Kostenlos herunterladen

CITIES ist kostenlos im App Store erhältlich und macht den Müllkalender jederzeit und überall auf dem Smartphone verfügbar. Nach dem Verbinden mit unserer Gemeinde steht der Müllkalender direkt im Bereich „Services“ zur Verfügung. Dort das eigene Wohngebiet auswählen und die Benachrichtigungen für die verschiedenen Müllarten individuell einstellen.

Stress & Termine verpassen adé

Mit diesem digitalen Service können unsere Bürger:innen ihre Entsorgung vorausschauend planen und müssen sich nicht mehr darauf verlassen, rechtzeitig durch die Nachbarschaft informiert zu sein. Hektisches Hinauslaufen, wenn die Müllabfuhr bereits um die Ecke

kommt, ist damit ebenso Geschichte. Gerade in der Weihnachtszeit leistet der CITIES-Müllkalender einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit und Ordnung im Ort.

Weitere praktische Bürgerservices

Neben dem Müllkalender haben wir auf CITIES weitere nützliche Services für unsere Gemeinde: Ein Eventkalender sorgt dafür, über Veranstaltung im Ort informiert zu sein und Anliegen können unkompliziert über CITIES an unsere Gemeinde übermittelt werden. Zudem sind auf CITIES alle Neuigkeiten und Informationen aus dem Ort auf einen Blick zu finden. Für unsere Betriebe und Vereine ist die Plattform das ideale digitale Schaufenster.

Schöne
Adventszeit
wünscht CITIES





Informationen für Bauwerber in der Marktgemeinde Gnas

Bau- und Gestaltungsberatung

Zu Beginn jeder Planung für alle Neu-, Zu- und Umbauten können alle rechtlichen und planerischen Fragen abgeklärt werden (**KOSTENLOS**);

Nach erfolgter positiver Bau- und Gestaltungsberatung werden folgende Unterlagen für die Einreichung des Bauvorhabens benötigt:

- Unterfertigtes Bauansuchen
- Projektunterlagen in 2-facher Ausfertigung, umfassend Einreichpläne,

Baubeschreibung (vom Bauwerber und Grundeigentümer unterschrieben sowie vom Planverfasser gestempelt und unterfertigt)

- 1 Bauplatzeignung
- 1 Grundbuchsatz
- 2 Energieausweise bzw. bauphysikalische Nachweise (U-Werte Nachweise)
- weitere Projektunterlagen gemäß § 23 Stmk. BauG

Kosten / Gebühren

Kommissionsgebühren:

- Feste Gebühren (Bundesgebühren)
- Verwaltungsabgaben
- Sachverständigengebühren je nach Größe bzw. Ausmaß des Bauvorhabens (Bruttogeschoßfläche) ca. € 500,00 bis € 2.000,00

Bauabgabe:

Bruttogeschoßfläche x Einheitssatz (derzeit € 13,04) für Bauvorhaben
Keller-, Ober- und Dachgeschoß 50 %, Erdgeschoß 100 %

Für Betriebsobjekte, die der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dienen, sind 25 % der Bauabgabe zu berechnen.

Förderung:

50 % der Bauabgabe bei Neu- oder Zubauten (auch Ersatzbau) von Ein- oder Zweifamilienhäusern nach Vorlage der Fertigstellungsanzeige bzw. Erteilung der Benützungsbewilligung;
Für den Nachweis der Errichtung einer Regenwasserrückgewinnungsanlage werden zusätzlich 20 % der Bauabgabe gefördert.



Quelle: <https://www.hev-schweiz.ch/news/detail/News/der-weg-zur-baubewilligung, abgefragt am 01.09.2025;>

Anschlüsse

Abwasserentsorgung:

- Kanalisations-/Ergänzungsbeitrag einmalig: anrechenbare Bruttogeschoßfläche x Einheitssatz (derzeit € 15,00)
- Keller- und Dachgeschoß 50 %, Erd- und Obergeschoß 100 %, für alle Gebäude wie Wohnhaus, Garage, Nebengebäude, etc.; ausgenommen sind z. B. landwirtschaftliche Gebäude ohne Kanalanschluss
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zum Hausanschlusschacht

Wasserversorgung:

- Anschlusskosten einmalig derzeit € 4.000,00 (Vollanschluss) bzw. € 2.000,00 (Teilanschluss)
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zur Wasseruhr

Andere Leitungsträger wie z. B. Strom, Telefon, Fernwärme – bitte Kontakt direkt aufnehmen!

Wissenswertes zum Steiermärkischen Baugesetz

Baubeginn-Bauplakette

Liegt ein positiver Baubewilligungsbescheid vor (in der Regel tritt die Rechtskraft des Bescheides nach Ablauf von 4 Wochen ein), kann mit dem Bauvorhaben begonnen werden.



Quelle: <https://kommunal.at/keine-rueckwirkende-vorschreibung-der-ergaenzungsabgabe>

Der Bauherr hat zur Durchführung von Neu-, Zu- und Umbauten bzw. größeren Renovierungen einen hierzu gesetzlich berechtigten Bauführer heranzuziehen.

Der Bauführer hat den Zeitpunkt des Baubeginns der Behörde anzugeben und die Übernahme der Bauführung durch Unterfertigung der Pläne und Baubeschreibung zu bestätigen.



Quelle: Marktgemeinde Gnas

Die Behörde hat dem Bauführer eine **Bauplakette** auszustellen, aus der die Zahl und das Datum der Baubewilligung, der Verwendungszweck des Vorhabens, der Bauführer sowie der Beginn der Bauarbeiten hervorgeht.

Die Bauplakette ist gut sichtbar für die Zeit der Bauführung auf der Baustelle anzubringen.

Der Bauführer ist für die fachtechnische, bewilligungsgemäße und den Bauvorschriften entsprechende Ausführung der gesamten baulichen Anlage verantwortlich.

Tritt eine Änderung des Bauführers ein, so hat dies der Bauführer oder der Bauherr unverzüglich der Behörde anzugeben.

Benützungsbewilligung Fertigstellungsanzeige

Der Bauherr hat nach Vollendung von Neu-, Zu- und Umbauten bzw. größeren Renovierungen und vor deren Benützung der Baubehörde die Fertigstellung anzugeben.



Quelle:
<https://www.musterhaus.net/haustypen/einfamilienhaus>,
abgefragt am 26.08.2025

Der Fertigstellungsanzeige sind u. a. folgende Unterlagen anzuschließen:

- **Bauführerbescheinigung**
- **Rauchfangkehrerbescheinigung**
- **Elektroattest**
- **Sicherheitsglas-Attest**
- **Blitzschutz-Attest (wenn erforderlich)**
- **Gebäudeeinmessung (Geometer)**

Vor Erstattung der Fertigstellungsanzeige bzw. vor Erteilung der Benützungsbewilligung dürfen bauliche Anlagen nicht benutzt werden.

Sind Änderungen in der Bauführung zu erwarten, sind diese vor Ausführung zu bewilligen!

Für weitere Fragen und Informationen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen im Bauamt der Marktgemeinde Gnas gerne zur Verfügung!

Aktuelles vom Kindergarten



Neue Doppeldreiräder für unsere Kinder

Beim Sommerfest im Mai wandten wir uns mit einem besonderen Wunsch an unsere Gäste: Unsere Kindergartenkinder wünschen sich neue Dreiräder. Da wir in unserem Garten einen asphaltierten Rundweg haben, der täglich intensiv genutzt wird, und Bewegung für uns eine große Rolle spielt, war dieser Wunsch unseren Kindern besonders wichtig. Große Freude bereiten ihnen vor allem die Doppeldreiräder – von denen wir bisher jedoch nur wenige besitzen.

Wir erklärten unseren Gästen diesen Wunsch – und dürfen nun mit großer Freude und Dankbarkeit berichten, dass wir dank der großzügigen Unterstützung neue Dreiräder anschaffen konnten. Insgesamt sechs Dreiräder durften wir bestellen und mit den Namen der Sponsoren versehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- KFZ – Tech Summer
- Vizebürgermeister Heribert Pölzl
- Ertler und Harb Bau
- Familien mit Herz (möchten anonym bleiben)
- Dösinger & Partner Steuerberatung und Martoni Transport
- Naturstein Trummer

Wir bedanken uns von Herzen für diese großartige Unterstützung. Unsere Kinder freuen sich jeden Tag aufs Neue über die bereichernde Möglichkeit, sich auf den neuen Dreirädern zu bewegen!



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark

Gnas, Katzendorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-technik



Anzeige

Spenden

Scheibtruhenvierein Gnas und Landtechnik Hütter aus Gnas unterstützen den Kindergarten Gnas auch mit zwei Doppeldreirädern und zwei Traktoren

Der junge Scheibtruhenvierein Gnas – bestehend aus Vereinspräsident Helmut Kagerbauer sowie den Mitgliedern Günter Niederl, Max Tscherne, Hans Gutmann, Alois Rauch, Christoph Kagerbauer, Jan Kagerbauer und Herbert Marbler – hat es sich zum Ziel gesetzt, soziale Einrichtungen zu unterstützen und Menschen in schwierigen Lebenslagen zu helfen.

Um Mittel für wohltätige

Zwecke zu sammeln, wandte sich der Verein an Stefan Hütter, Inhaber von Landtechnik Hütter in Gnas, mit der Bitte, bei dessen zweitägiger Hausmesse im Frühjahr 2025 die kulinarische Versorgung übernehmen zu dürfen. Hütter sagte umgehend zu – und die Veranstaltung wurde zu einem vollen Erfolg. Der Reingewinn fließt vollständig in soziale Projekte.

Als der Verein erfuhr, dass sich die Kinder des Kindergartens Gnas neue Dreiräder wünschen, entschied man sich einstimmig für die Spende von zwei hochwertigen Fahrzeugen. Von dieser Geste inspiriert, schloss

sich auch Stefan Hütter an und schenkte dem Kindergarten zusätzlich zwei Kindertraktoren.

Die Begeisterung im Kindergarten Gnas ist groß: Die Kinder nutzen ihre neuen Fahrzeuge bereits mit viel

Freude, und das gesamte Kindergarten-Team bedankt sich herzlich bei den großzügigen Unterstützern – dem Scheibtruhenvierein Gnas und Stefan Hütter, Landtechnik Hütter.



Traktorspende

Bewegung ist für Kinder besonders wichtig – das weiß auch die **Firma Gady!**

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Gady für die großzügige Spende:

Andreas Niederl überbrachte persönlich einen Traktor mit Anhänger an unseren Kindergarten Gnas.

Die Kinder waren begeistert – der Traktor sorgt für strahlende Gesichter, jede Menge Spielspaß und ganz viel Bewegung!



Feueralarm

Einmal jährlich findet im Kindergarten eine Feueralarm- und Räumungsübung statt, die von Alois Hofer un-

terstützt wird. Leiterin Bettina Kagerbauer läuft dabei mit einer Handsirene durch den Kindergarten und gibt

den „Brandort“ bekannt. Gewissenhaft und gut strukturiert verlassen die Pädagoginnen und Betreuerinnen



gemeinsam mit allen Kindern – ausgestattet mit den nötigen Unterlagen – schnell und zügig über den nächstgelegenen Fluchtweg das Gebäude und begeben sich zum Sammelplatz.

Diese Übung ist sehr wichtig und notwendig, um im Falle eines Brandes richtig und sicher handeln zu können.

Kindergarten – Auslage im Ort

Dreimal im Jahr gestaltet das Kindergartenteam die öffentliche Auslage beim Modehaus Roth. Mit viel Liebe werden dort Fotos der Kinder, passende Sprüche und kleine Texte präsentiert.

Damit möchten wir die gesamte Bevölkerung sowie alle Gäste, die Gnas besuchen, herzlich einladen: zum Schauen, Gustieren, darüber Sprechen – und um einen kleinen Einblick in unseren Kindergarten und unsere Arbeit zu bekommen.

Die neue Auslage steht ganz im Zeichen unseres Jahres schwerpunktes

„Kleine Ohren – große Klänge. Kinder erleben Musik.“ Wir wünschen euch viel Freude beim Anschauen – und vielleicht werden ja die einen oder anderen Kinder wiedererkannt.



Eine süße Überraschung für Groß und Klein

Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres wurden wir von einer lieben Familie überrascht: Als Dankeschön für den gelungenen Start und als kleine Stärkung für den Alltag gab es für alle Kinder und das gesamte Kindergartenteam ein leckeres Eis.

Wir haben es uns gut schmecken lassen – herzlichen Dank dafür!



Unser Schenkeck und Naturgarten Steiermark



Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz:

Wir haben bereits viele gemeinsame Projekte erfolgreich umgesetzt. Unser jüngstes Projekt ist das „Schenkeck“, das man auch „Gib-und-Nimm-Eck“ nennen kann. Das Regal steht links von unserem Haupteingang im Kindergarten und lädt zum freien Geben und Nehmen ein.

Da wir in einer Zeit des Überflusses leben, möchten wir Eltern ermutigen, gut erhaltene, getragene Kindersachen (Größe 92–122) ins Schenkeck zu legen – und bei Bedarf Kleidung anderer Familien mitzunehmen. So wird der Kleiderhaufen zuhause kleiner, und jemand freut sich über weitergegebene Kleidung. Zudem enthält Second-Hand-Kleidung meist weniger Schadstoffe, da sie schon oft gewaschen wurde.

Das Schenkeck schont Ressourcen und ist ein wertvoller Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.



Auszeichnung zum „Naturgarten Steiermark“

Besonders stolz sind wir darauf, dass unser wunderschöner Garten als Naturgarten Steiermark ausgezeichnet wurde. Wir bieten unseren Kindern damit nicht nur einen Platz zum Spielen, sondern einen gesunden, naturnahen Raum mit vielfältigen Pflanzen, Gehölzen, Versteckmöglichkeiten und Naschbereichen ganz ohne Schadstoffe.

Laternenfest

Mitte November verwandelte sich die Kulturhalle Wörth in eine stimmungsvolle Lichterhalle.

Zahlreiche Kinder ließen beim Laternenfest ihre Laternen erstrahlen. Die Halle wurde von Alois Hofer, Seppi Marbler und dem Team des Gnaser Bauhofs mit vielen Laternen festlich dekoriert.

Am ersten Nachmittag luden unsere jüngsten Kinder

aus unseren Kinderkrippen zu einem besonderen Fest ein. Gemeinsam mit ihren Eltern zogen sie in die Halle ein, sangen Lieder, teilten Brot und bekamen in einem kleinen Theaterstück die Legende des heiligen Martin dargestellt.

An den darauffolgenden Tagen feierten unsere Kindergartenkinder ihre Laternenfeste. Mit Unterstützung einiger Musikanten der Musikschule Gnas zogen sie

feierlich von der Kapelle in die festlich geschmückte Halle ein. Die Gäste standen Spalier und ließen ihre Augen mit den selbstgebastelten Laternen um die Wette strahlen.

Es wurde feierlich gesungen und gemeinsam mit unserem Pfarrer Mathias gefeiert. In einem beeindruckenden Theaterstück vom Sternatlermädchen, aufgeführt und musikalisch begleitet von unseren Vorschulkindern,



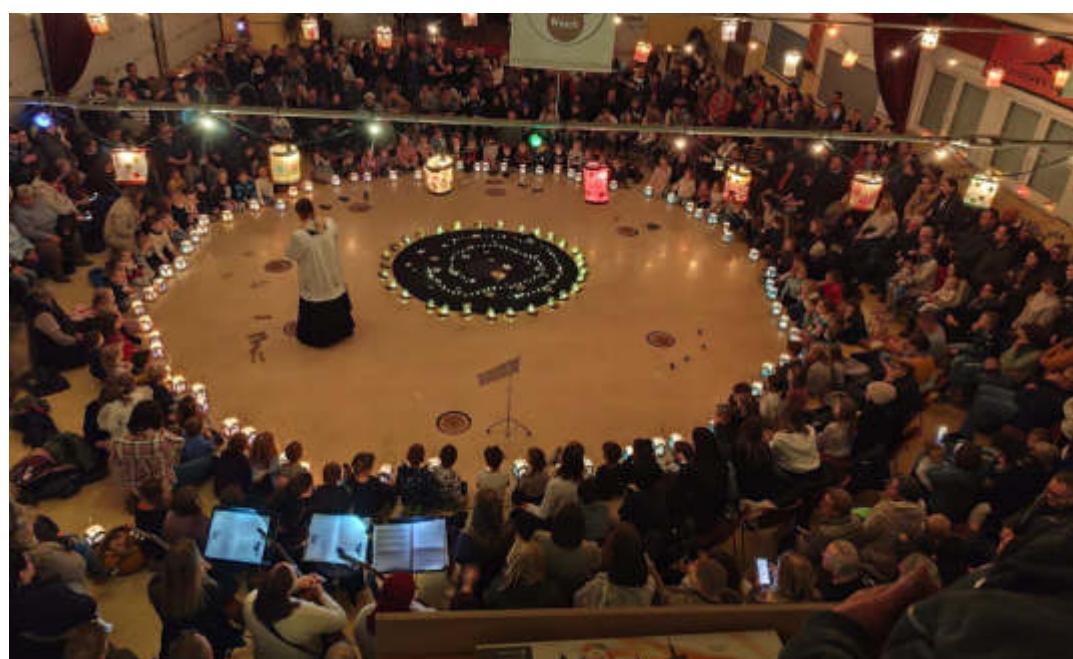
wurde das Thema des Teilens eindrucksvoll dargestellt. Ein berührender Tanz bildete den feierlichen Abschluss des Programms.

Auch unsere beiden Vizebürgermeister, Manfred Niederl und Heribert Pölzl, nahmen an den Festtagen teil und zeigten ihre Wertschätzung seitens der Gemeinde.

Ein herrliches Buffet – mit vielen Köstlichkeiten, von den Eltern zubereitet und mitgebracht – sowie Tee und Glühwein luden nach dem Festakt zum gemütlichen Ausklang und zu gemeinsamen Gesprächen ein.

Drei gelungene Festtage!
Danke an alle Helfer, Sponsoren und Unterstützer!

Wieder einmal konnten wir sehen und spüren, wie viel Freude entsteht, wenn man gemeinsam - Hand in Hand - feiert.



Weihnachtsgeschenke für jene, denen es nicht so gut geht wie uns

Auch heuer nahmen wir wieder an der Weihnachtsaktion des Round Table teil. Dank der großartigen Unterstützung der Eltern konnten wir 118 liebevoll verpackte Weihnachtspackerl an das Team rund um Christoph Liebmann überreichen. Die Kinder waren stolz, ihre mitgebrachten Weihnachtsgeschenke übergeben zu dürfen – und gleichzeitig berührt und betroffen darüber, dass es Kinder gibt, die zu Weihnachten kein schönes Geschenk bekommen.

Wir sagen Danke an alle, die dieses Projekt unterstützen und in dieser besonderen Vorweihnachtszeit bereit sind, nicht nur an sich selbst zu denken, sondern auch an jene, denen es nicht so gut geht.



Ein bunter Ausflug zum Kürbishof Müller

An einem schönen Herbstvormittag unternahm unser Paradies der Spatzen einen besonderen Ausflug: Wir besuchten den liebevoll geführten Kürbishof der Familie Müller. Schon bei der

Ankunft staunten die Kinder über die vielen verschiedenen Kürbisse, die in allen Größen und Formen auf dem Hof ausgestellt waren.

Nach einer kurzen Begrüßung durften die Kinder

selbst kreativ werden. Jeder suchte sich einen eigenen Kürbis aus und verwandelte ihn anschließend mit bunten Stiften in ein kleines Kunstwerk. Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran,

ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Müller, die uns so freundlich empfangen hat und unseren Kindern diesen schönen Vormittag ermöglicht hat!



Traditionelles Kastanienfest im Kindergarten

Beim traditionellen Kastanienfest im Kindergarten durften wir uns auch heuer wieder über tatkräftige Unterstützung freuen. Familie Lampel, die Eltern unserer Nora aus der Fischegruppe in Gnas, der Papa von Livio Pazek sowie der Opa von Max Rathkolb aus dem Paradies der kleinen Spatzen in Unterauersbach braten



für alle Kinder frisch mitgebrachte Kastanien. An diesem wunderschönen Herbsttag konnte sich jedes Kind über herrlich duftende, warm geröstete Kastanien freuen. Auch für die Eltern und alle abholenden Personen war bestens gesorgt, sodass wir gemeinsam einen stimmungsvollen Kindertag mit diesen herbstlichen Köstlichkeiten ausklingen lassen konnten.

Ein herzliches Dankeschön für eure Zeit, eure Unterstützung und euer Engagement für unsere Kindergartenkinder!



Anzeige

DEIN PARTNER

TREFFPUNKT @ 52.3860° N | 9.7374° E
(AGRITECHNICA)

NEW HOLLAND
AGRICULTURE

Spezialisiert auf Ihren Erfolg

B342 GNAS • OBERGNAS 38 • Tel.: 03161/2702 • FAX: DW 23
E-MAIL: wohlrauth.nh@eon.at www.newholland.at

WOHLRAUTH

Volksschule Gnas



Schulanfang

Am Freitag, dem 12. September 2025, feierten alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule mit unserem Herrn Pfarrer Mathias Trawka eine Wortgottesfeier zum Schulanfang. Wir haben uns vorgenommen, in diesem Schuljahr mit liebenden und gütigen Herzen aufeinander zuzugehen und zu einer Herzensgemeinschaft zusammenzuwachsen, in der sich jeder angenommen und wohlfühlen kann.



„Danke - Merci - Thank you lord!“



Gemeinsam haben wir Gott Danke gesagt.

Auch im heurigen Schuljahr haben wieder viele Schülerinnen und Schüler den Erntedankgottesdienst am 5. Oktober in der Pfarrkirche Gnas mitgefeiert. Nach dem Gottesdienst wurden die mitgebrachten Erntegaben von den Kindern mit den Gottesdienstbesuchern geteilt. Danke für euer Mitfeiern, Singen und Dabeisein!



Weihnachtspackeraktion „Kinder helfen Kindern“

Auch heuer zeigten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gnas wieder großes Herz und Engagement. Im Rahmen der Aktion „Kinder helfen Kindern“ packten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien zahlreiche Weihnachtspackerl, um Kindern in Osteuropa eine Freude zu bereiten.



Mit viel Begeisterung wurden Spielsachen, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten liebevoll in bunte Kartons gelegt, schön verpackt und mit Weihnachtsgrüßen versehen. Am Übergabetag bildeten die Kinder im Schulhaus eine lange Menschenkette und gaben die Packerl von Hand zu Hand weiter - bis alle Geschenke bereit für den Transport waren.

Diese Aktion verdeutlichte eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft schon im jungen Alter sind. Direk-

torin Michaela Hofer und das gesamte Lehrerinnen-Team zeigten sich stolz auf das soziale Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler:

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, die durch ihre Unterstützung diese wertvolle Hilfsaktion möglich gemacht haben.



Projekt „Unsere ‚verrückten‘ Familien!“ begeistert die Kinder

Am 4. November 2025 fand an unserer Volksschule ein besonderer Projekttag statt: Unter dem Motto „Psychisch fit in der Volksschule – Unsere ‚verrückten‘ Familien!“ setzten sich die Schülerinnen



und Schüler spielerisch mit dem Thema Familie, Zusammenhalt und seelischer Gesundheit auseinander.

Mit viel Einfühlungsvermögen und kindgerechten Methoden führten Fachkräfte der Psychosozialen Dienste Steiermark die Kinder an das bunte und manchmal auch herausfordernde Familienleben heran. Gemeinsam wurde über schöne, aber auch schwierige Zeiten gesprochen, und die Kinder lernten, dass es völlig normal ist, wenn nicht immer alles perfekt läuft – wichtig ist, miteinander zu reden und sich gegenseitig zu unterstützen.

Besonders das große Wimmelbild, das Einblicke in

das Familienleben von Oskar, Ari, Mathilde und Yara bot, begeisterte die Kinder. Mit großem Interesse und Freude entdeckten sie darin Situationen, die ihnen aus dem eigenen Alltag bekannt vorkamen und fanden gemeinsam Wege, wie man mit Problemen und Gefühlen umgehen kann.



Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Fachkräften der Psychosozialen Dienste Steiermark.

Für die Kinder war dieser Projekttag nicht nur lehrreich, sondern auch ein wertvolles Erlebnis, das sie sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.

Erster Schultag an der VS Gnas

Am ersten Schultag war die Aufregung groß – vor allem bei den neuen Tafelklasslern, die gespannt und voller Vorfreude in ihr erstes Schuljahr

starteten. Mit strahlenden Gesichtern und begleitet von ihren Familien wurden sie herzlich an der Volksschule Gnas von Frau Direktorin

willkommen geheißen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen erlebten die Kinder einen schönen und fröhlichen Schulstart, der Lust auf viele

spannende Tage des Lernens und Entdeckens macht.



Schulbasierte Ergotherapie in der VS Gnas

Bereits zum dritten Mal fand das Projekt „Fit für den Schulanfang – Ergotherapie in der Schuleingangsphase“ in Kooperation mit der Chance B statt. Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist die größtmögliche Teilhabe am Unterricht für alle SchulanfängerInnen. Im Rahmen dieses Projektes hat Ergotherapeutin Katharina Zoller mit den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen gearbeitet und mit ihnen Strategien zum Umgang mit dem Stift und der Schere erarbeitet. Weiters wurden die Lehrerinnen im Hinblick auf Grafomotorik, Aufmerksamkeit und motorische Unruhe beraten und gemeinsam Lösungen entwickelt, dass die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde, die das Projekt wieder finanziert hat, sowie dem Team der VS Gnas, insbesondere Verena Rabl, die das Projekt jedes Jahr koordiniert.



Wandertag der ersten Klassen

Ein Herbsttag voller Abenteuer und Genuss.

An einem kühlen, aber sonnigen Herbstmorgen machten sich unsere ersten Klassen gut eingepackt und voller Vorfreude auf ihren ersten gemeinsamen Wandertag. Die frische Luft, das Rascheln der bunten Blätter und die klare Herbststimmung begleiteten uns auf unserem Weg.

Nach einer fröhlichen Wanderung wartete ein besonderes Highlight auf die Kinder: das gemeinsame Kastanienbraten! Der köstliche Duft machte sofort Appetit.

Zum Abschluss gab es noch eine süße Nachspeise, die sich alle nach der Bewegung im Freien redlich verdient hatten. Zufrieden, fröhlich und mit roten Wangen machten sich die Kinder schließlich auf den Heimweg – mit vielen schönen Erinnerungen an ihren ersten Wandertag in der Volksschule. Ein herzliches Dankeschön an alle Begleitpersonen, die diesen Tag so besonders gemacht haben!



Sicher über die Straße

In den ersten Schulwochen machten wir gemeinsam mit der Polizei einen Lehrausgang zum Thema Verkehrssicherheit. Die Kinder lernten, wie man die Straße sicher überquert: zuerst stehen bleiben, nach links und rechts schauen und erst dann losgehen. Besonders geübt wurde auch das richtige Verhalten am Busplatz. Die PolizistInnen erklärten wichtige Regeln, damit alle Kinder sicher ein- und aussteigen können. Mit viel Freude und Aufmerksam-

keit setzten die Kinder das Gelernte um und zeigten, dass sie schon richtige Verkehrsexperten sind.



Apfel oder Zitrone

Die Apfel-Zitrone-Aktion für die Verkehrssicherheit fand in diesem Schuljahr in der zweiten Schulwoche statt.

Frau Isabella Schaberl wiederholte mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Im Anschluss daran durften die Buben und

Mädchen der dritten Klassen gemeinsam mit Polizisten der Dienststelle Gnas die Geschwindigkeit von Fahrzeugen im Bereich der Bushaltestelle kontrollieren. Vor der Schule gilt das Tempo 30, da hier immer viele Kinder und Jugendliche unterwegs sind. Vorbeifahrende Autos

wurden angehalten. Anstatt einer Geldstrafe bekamen Schnellfahrer und Schnellfahrerinnen ausnahmsweise nur eine Ermahnung und eine Zitrone. Lenkerinnen und Lenker, die sich an die Beschränkung hielten, wurden ebenfalls angehalten und bekamen einen Apfel als Dankeschön.

Die Kinder notierten außerdem das Verkehrsaufkommen, die unterschiedlichen Fahrzeuge und die Anzahl der Personen, die in den Fahrzeugen unterwegs waren.

Die Aktion wurde anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche (jährlich von 16. – 22. September) von der Klima-

und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz organisiert. Am Ende durften sich die Kinder über Bio-Äpfel freuen.



Wandertag der vierten Klassen zum Schloss Poppendorf

Das schöne Wetter am Mittwoch, dem 1. Oktober, nutzten die vierten Klassen der Volksschule Gnas, um am Vormittag zum Schloss Poppendorf zu wandern.

Nach einem langen Anstieg wanderten wir über einen Schotterweg gemütlich am Kamm entlang und bogen dann ab Richtung Schlossweg, um direkt zum Schloss Poppendorf zu gelangen. Im Schlosshof hatten wir dann genug Zeit, um unsere Jause zu genießen und zu

spielen. Zusätzlich bekamen wir eine Führung durch einige Prunkräume und gewannen einen

Einblick in die Geschichte des Schlosses. Ein herzliches Dankeschön gilt der Hausfrau und Josef Glauninger,

der uns durch das Anwesen führte!

Wir kommen gerne wieder!



Neue Radfahrer*innen auf den Gnaser Straßen

Am 07.11.2025 war der Jubel bei den vierten Klassen der VS Gnas groß. Die

Schülerinnen und Schüler durften sich über die bestandene Radfahrprüfung freuen.

Trotz nebligem Herbstwetter stellten sich die Kinder der praktischen Prüfung und konnten ihr Wissen und Können beim Radfahren unter Beweis stellen. Mit Bravour meisterten sie die Herausforderungen der Prüfungsstrecke durch den vielbefahrenen Ortskern. Für einen sicheren Prüfungsablauf sorgten die Lehrerinnen und Betreuungspersonen, aber vor allem die Polizisten der

Polizeiinspektion Gnas. Ein herzliches Danke an dieser Stelle für die gute Betreuung in den Übungseinheiten und die Durchführung der Prüfung.

Nun wünschen wir den frisch geprüften Radfahrer*innen viel Spaß beim Radfahren und unfallfreie Fahrt!

*Die Klassenlehrerinnen
der 4. Klassen*



4a



4b



4c

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach vielen Jahren an der Volksschule Gnas verabschieden wir unsere geschätzte Kollegin Frau Maria Schabler in den wohlverdienten Ruhestand. Sie erfüllte ihre Aufgaben stets mit viel Liebe, Hingabe, Leidenschaft und unermüdlicher Energie. Ihr Einsatz und ihr Engagement prägten das Schulleben in besonderer Weise. Wir danken ihr von Herzen für die gemeinsame Zeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.



Mittelschule Gnas



Schulsprecherwahl

An der Mittelschule Gnas fand kürzlich die Wahl der neuen Schülervorsteher statt. Dabei wurden Valentina Rossmann (4b) zur Schulsprecherin und Sebastian Leist (4a) zu ihrem Stellvertreter gewählt. Die beiden übernehmen eine wichtige Rolle im Schulalltag: Sie vertreten die Anliegen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler und dienen als Bindeglied zwischen Schülerschaft und Lehrkräften.

Herzlichen Glückwunsch an Valentina und Sebastian - wir wünschen euch viel Erfolg bei euren neuen Aufgaben!



Herbst ist Erntezeit

Auch im Schulgarten der Mittelschule Gnas wurde fleißig geerntet. Die Schülerinnen und Schüler holten die selbst angebauten Kartoffeln vom Schulacker und verwandelten sie anschließend in ein köstliches Kartoffelgulasch.

Das gemeinsame Arbeiten, Ernten und Zubereiten bereitete allen große Freude und zeigte, wie viel Begeisterung und Gemeinschaft in einem solchen Projekt steckt.



Ackertag

In der Mittelschule Gnas stand kürzlich alles im Zeichen der Ernte. Beim Ackertag waren die Schülerinnen und Schüler fleißig im Schulgarten im Einsatz. Gemeinsam wurden Zwiebeln, rote Rüben und Kartoffeln geerntet – die Früchte der Arbeit aus den vergangenen Monaten.

Nach der Ernte bereiteten die Klassen die Beete für die kalte Jahreszeit vor. Es wur-

de gejätet, gemulcht und neuer Wintersalat sowie Spinat ausgesät, damit der Schul-

garten auch im Winter gut versorgt ist.

Ein tolles Projekt, das zeigt,

wie viel Freude und Wissen im gemeinsamen Arbeiten in der Natur steckt!



Einblick in unsere selbstorganisierte Jausenaktion

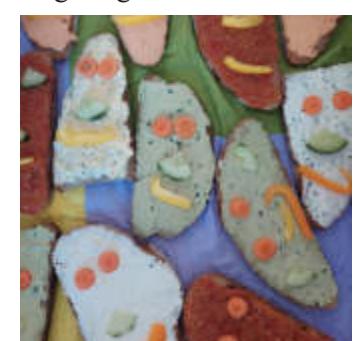


Mit viel Einsatz und Organisationstalent haben die Schülerinnen und Schüler der MS Gnas wieder eine Jausenverkaufsaktion auf die Beine gestellt! Die zahlreichen selbstgemachten und mitgebrachten Köstlichkeiten fanden bei Mitschüler:innen und Lehrer:innen großen Anklang – und das für einen guten Zweck: Der Erlös kommt direkt den Klassenfahrten zugute.

Angeboten wurden unter anderem Joghurtcreme mit Fruchtspiegel, belegte Dinkel-Karotten-Weckerl, Aufstrichbrote, Zucchini-Zitronen-Muffins sowie bunte

Spieße mit Obst, Wurst und Käse.

Ein herzliches Dankeschön und großes Lob an unsere engagierten Schülerinnen und Schüler sowie an alle helfenden Hände, die diese Aktion möglich gemacht haben.



Theorie trifft Praxis in der 2A

Im Deutschunterricht hat sich die 2A intensiv mit dem Thema Rezepte und Anleitungen beschäftigt. Mit viel Kreativität entstanden dabei zahlreiche originelle Texte. Im Anschluss wurde das neu erworbene Wissen in der Schulküche praktisch erprobt - und das mit großem Erfolg!

Die jungen Bäckerinnen und Bäcker zauberten köstliche Schoko-Muffins, die nicht nur wunderbar dufteten, sondern auch ganz hervorragend schmeckten.



Ein liebevoll gestaltetes Plakat mit dem Rezept lädt nun im Klassenraum der 2A zum Nachbacken ein - ein gelungenes Beispiel dafür, wie spannend Unterricht sein kann, wenn Theorie und Praxis Hand in Hand gehen.

Anzeige

 A festive Christmas card from Rindler Steuerberatung. It features a blue stylized 'R' logo, the company name 'RINDLER Steuerberatung' in blue, and the text 'Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!' in a large, elegant script. The background is light blue with white snowflake patterns. At the bottom, it says 'Ihr Steuerberater in Bad Gleichenberg.' and includes the year 'seit 1987'. The entire card is framed by a decorative border of snowflakes.

ROTH
Ihr Fachmarkt

 A photograph showing a person's lower body and a pressure washer. The person is wearing jeans and dark boots, and is using the pressure washer to clean a light-colored terrace or patio surface. The background shows some greenery and a clear sky.

**DER NEUE
ROTH
VERLEIH PARK**

Anzeige

Jetzt entdecken und die Vorteile nutzen - im Fachmarkt Roth Gnas!



IN GNAS →  FÜR HEIMWERKER UND SELBERMACHER

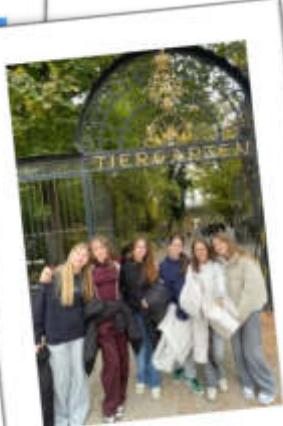
Mo-Fr 8-12/13-18
Sa 8-12 Uhr

+43 3151 2252
roth-fachmarkt.at

Wientage der 3. Klassen

Oktobe 2025 🎉

Die letzten Schultage vor den Herbstferien (22.–24.10.) verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in unserer Bundesstadt Wien. Sie erlebten lehrreiche und spannende Tage, entdeckten gemeinsam viele Highlights und sammelten unvergessliche Eindrücke. Dabei hatten sie jede Menge Spaß.



- Schloss Schönbrunn mit Garten und Gloriette
- Tierpark Schönbrunn
- Haus der Musik
- Stephansdom
- Rätselrallye durch die Innenstadt
- Time Travel Wien
- Kino (Schlechtwetterprogramm)
- Parlament
- Museum der Illusionen



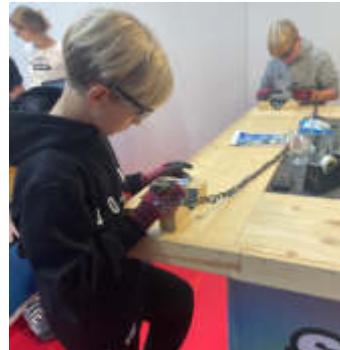
Welche Berufe gibt es eigentlich?

Im Rahmen des Unterrichts zur Bildungs- und Berufsorientierung besuchten die

Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Mittelschule Gnas die „Messe

für Bildung und Beruf“ in Feldbach.

Vor Ort erhielten die Jugend-



lichen spannende Einblicke in unterschiedliche Ausbildungswägen und Berufsfelder. An zahlreichen Ständen konnten sie sich über Lehrberufe, weiterführende Schulen und verschiedene Karrierechancen informieren.

Die Messe bot eine wertvolle Gelegenheit, sich frühzeitig mit der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen und erste Kontakte zu Betrieben und Bildungseinrichtungen zu knüpfen.

Volkswagen Junior Masters - MS Gnas zeigt vollen Einsatz

Unsere Fußballmannschaft hat beim Volkswagen Junior Masters in Pinggau-Friedberg eine beeindruckende Leistung gezeigt.

In der Gruppenphase konnten unsere Nachwuchskicker einen Sieg gegen das FAZ Ost feiern. Zwei spannende Partien endeten jeweils unentschieden: 0:0 gegen Breitenbrunn und 1:1 gegen Horn. Nur gegen den TSV Hartberg mussten wir eine Niederlage hinnehmen.

Im Achtelfinale traf das Team auf Sturm Graz. Nach einem packenden Spiel endete die

reguläre Spielzeit mit 1:1, sodass die Entscheidung im Elfmeterschießen fiel – hier mussten wir uns nur knapp geschlagen geben.

Wir gratulieren unserer Mannschaft zu dieser starken Performance! Euer Einsatz und Teamgeist sind vorbildlich, und wir sind sehr stolz auf euch!



Akrobatik in der ersten Klasse

Mit beeindruckendem Talent und großer Begeisterung zeigten die Schülerinnen der ersten Klassen ihr Können in der Akrobatik. Mit sichtbarer Freude führten sie ihre Übungen vor und bewiesen dabei nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch Teamgeist und Mut. Den Spaß an der Bewegung sah man ihnen deutlich an.





Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchempfehlung

Hanno Sauer

Klasse - Die Entstehung von Oben und Unten

26,90 Euro

Der Kampf um Prestige, Status und Ansehen

Klassen durchdringen das gesamte Leben: unsere Werte, unsere Gefühle, unsere Freundschaften und Beziehungen, unseren Geschmack und unseren Lebensstil, unseren Beruf und unsere Finanzen. Es ist ein Thema, das wohl alle beschäftigt. Hanno Sauer untersucht, woher unsere Vorstellungen von Klasse und Status röhren, wie sie unsere Gesellschaft prägen und wie viele Klassen es eigentlich genau gibt. Packend und mitreißend beschreibt er, wie die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft unser Verständnis von Gesellschaft revolutionieren.



Die Buchmesse Buch Wien fand vom 12. bis 16. November 2025 in der Messe Wien statt. In diesem Jahr durfte ich an zwei begeisterte Leserinnen ein Tageticket verlosen. Die Messe bot zahlreiche

Neuerscheinungen, spannende Veranstaltungen, Bühnengespräche, Lesungen und Vorträge von nationalen und internationalen Autorinnen und Autoren.

Lesung mit Robert Preis im Markthaus

Bereits zum dritten Mal hat uns Robert Preis mit seinen Büchern beehrt. Die Krimileser kamen nicht zu kurz. Bei dieser Lesung, bei der er aus dem Thriller „Waldestod“ vortrug, wurde er musikalisch von „Azzi“ Tafout und Herbert Ulz begleitet. Sein zweites Buch „Der Büchermagier II“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Wie immer haben uns die Markthausmädchen kulinarisch verwöhnt, dafür ein großes Dankeschön.



Lesung mit Aglaia Szyszkowitz



Der blaue Saal war bis zum letzten Platz gefüllt, um die Lesung mit Aglaia Szyszkowitz mitzuerleben. Mit ihrer offenen und natürlichen Art hat sie die Besucher in den Bann gezogen. Ihr Buch „Von der Rolle“ erzählt die autobiografische Geschichte ihrer schwersten Krise und wie sie ihre Angstzustände gemeistert hat. Musikalisch wurde sie von Maria Pucher auf der Klarinette und Elisabeth Prassl am Klavier begleitet. Ein gelungener Abend, den die Besucher nicht so schnell vergessen werden.



Die Vorlesestunde
geht im Jahr 2026
weiter!

TERMINE:

21.JÄNNER 2026

18.FEBER 2026

18.MÄRZ 2026

Alle Kinder ab zwei Jahren
sind herzlich eingeladen!
es ist keine Voranmeldung
notwendig



Kultur.ε Gnas

Nachrichten von „KULTUR in GNAS“

Konzert von Martina Weninger in der Gnaser Pfarrkirche

Am 2. November durften wir in der Pfarrkirche Gnas die Musikerin, Sängerin, Liedermacherin und Musikpädagogin Martina Weninger auf der Bühne begrüßen. Das Allerheili-



genwochenende bot den stimmungsvollen Rahmen dafür. Mit Klavier und Gitarre begleitete sich die Künstlerin selbst und füllte die Kirche mit ihren poetischen und nachdenklichen Songs. Ihre authentische Art und die stimmungsvolle Atmosphäre des Kirchenraums ließen das Publikum tief in ihre Musik eintauchen. Unterstützt wurde sie von Guillermo Martínez an der Bratsche, der die gefühlvolle Stimmung des Abends mit seinen warmen Klängen bereicherte.

„Meine Lieder sind für mich wie eine Reise ...
... ich mag es, wie sich in jedem Einzelnen etwas entfaltet,
das ich zu Beginn selbst noch nicht erahne.“

Das Publikum zeigte sich bewegt und dankbar für einen Abend voller Musik, Emotion und Besinnlichkeit.
Danke, Martina!

FABIAN SUPANCIC TRIO

Ein gelungener Jazzabend
in der Aula der Mittelschule
Gnas.



Unser Kulturjahr neigt sich dem Ende zu!

Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für Ihren Besuch und Ihre Treue bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: SPAR Fürpaß, CHRIBULA, DORMO NOVO, Raiffeisenbank Region Feldbach, Grawe Versicherung, Brick Complete, Steierm. Sparkasse, Blumen Fritz sowie der Marktgemeinde Gnas.

Im Kulturjahr 2026 starten wir mit unserem Neujahrskonzert am 6. Jänner um 10:00 Uhr in der Kulturfabrik Wörth. Die Bigband Bad Gleichenberg wird diesen Jahresauftakt zu einem besonderen Erlebnis machen.

Unsere Veranstaltungen 2026:

- 06.01.2026 - Neujahrskonzert mit der Bigband Bad Gleichenberg
- 05.02.2026 - Seiting & Maierhofer, Konzert
- 19.03.2026 - Streichquartett, Konzert
- Juli 2026 - Klangwolke
- August 2026 - Summer Special
- 01.10.2026 - The Flying Schnörtzenbrekkers, Konzert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein gemeinsames Kulturjahr 2026!
KULTUR in GNAS

Josef Krainer Preis für Anja Plaschg

LH-Stellvertreterin Manuela Khom und Präsident Dr. Gerald Schöpfer überreichten der Gnaser Ausnahmemusikerin Anja Plaschg alias Soap&Skin den Großen Josef Krainer Preis in Graz.

Die ebenfalls gebürtigen Gnaser KommR Hans Roth und Konsul Rudi Roth gratulierten ebenso und freuten sich gemeinsam mit der ganzen Familie über diese hervorragende Auszeichnung.



Ausstellung im Betriebsgebäude von POCKBau



Maria Hermann präsentiert ihre wundervollen Acrylwerke in den Geschäftsräumlichkeiten in Burgfried.

Kunden und Mitarbeiter können die Kunstwerke bestaunen und auch erwerben.

Jedes Bild ist mit einem Preisschild markiert und kann bei Interesse direkt bei Frau Hermann Maria erworben werden.

Kontakt Künstlerin
Maria Hermann
0664 / 35 13 879



**FAHRSCHULE
THERMENLAND**

KURSTERMINE

27.12.-06.01. 09.03.-23.03.
19.01.-02.02. 28.03.-13.04.
14.02.-02.03. 20.04.-04.05.

Anzeige

**Mach deinen
Führerschein bei
Freunden!**

Anmeldung unter:
www.fahrschule-thermenland.at
Info@fahrschule-thermenland.at
+43 3159/24094

MOPEDKURSE

samstags

10.01. 21.03. 23.05.
28.02. 11.04. 13.06.

Balirsch Kölldorf 260
8344 Bad Gleichenberg
Mo - Fr: 08:00 - 16:00
Sa: 08:00 - 12:00

Großer Erfolg beim Tanzleistungsabzeichenbewerb der Styrian Magic Liner

Leistungsabzeichenbewerb in Poppendorf ein voller Erfolg

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Linedance: Die Styrian Magic Liner luden zu ihrem Tanzleistungsabzeichenbewerb, und rund 50 Tänzerinnen und Tänzer folgten dieser Einladung. Etwa die Hälfte der Teilnehmer kam von befreundeten Linedancegruppen aus der ganzen Steiermark und darüber hinaus, was den Bewerb zu einem besonderen Treffpunkt der Linedance-Community machte.

In den Kategorien Bronze, Silber, Gold sowie im Teambewerb zeigten die

Teilnehmer ihr Können und ihre Leidenschaft für den Linedance. Die Abnahme der Tanzleistungsabzeichen erfolgte offiziell durch die ACWDA (Austrian Country Western Dance Association) aus Wien. Präzision, Rhythmusgefühl und Ausdruck standen im Mittelpunkt – und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Fleiß, konsequentes Training und echte Tanzfreude wurden mit hervorragenden Leistungen belohnt.

Ein wesentlicher Anteil an diesem Erfolg gebührt Trainerin Ursula Haiden, die die Styrian Magic Liner mit großem Engagement, Einfühlungsvermögen und

unermüdlicher Motivation leitet. Mit ihrer Leidenschaft für den Linedance versteht sie es, ihre Tänzerinnen und Tänzer immer wieder zu Höchstleistungen anzuregen und gleichzeitig den Spaß am Tanzen nie aus den Augen zu verlieren.

Mit Stolz und Begeisterung blicken die Styrian Magic Liner auf eine gelungene Veranstaltung zurück – ein Tag, der nicht nur Abzeichen, sondern auch Gemeinschaft, Begeisterung und Tanzfreude in den Mittelpunkt stellte.

Aktuell laufen bei den Styrian Magic Linern zwei Anfängerkurse, bei denen in-

teressierte Tänzerinnen und Tänzer herzlich willkommen sind. Ein Einstieg ist noch möglich – wer Freude an Musik, Bewegung und Gemeinschaft hat, ist bei den Styrian Magic Linern genau richtig - einfach vorbeikommen!

Kurs in Raabau:

Jeden Dienstag von 16 - 17 und 17 - 18 Uhr
Ort: Dorfhaus (Hintereingang), 8330 Raabau 145

Kurs in Aug-Radisch:

Jeden Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus, 8342 Gnas, Radisch 53



Teilnehmer im Teambewerb



Gesamtgruppe

Gnaser Bauernbund-Ausflug

Am 20. November fand der Ausflug des Gnaser Bauernbundes statt.

Erster Programm punkt war eine Führung bei der Firma Fröhlich Reis in Dietzen, bei

der natürlich auch eine Verkostung der köstlichen Reisprodukte nicht fehlen durfte. Anschließend ging es nach Ehrenhausen zur Traussner Mühle. Hier wurde die Mühl-

le besichtigt und frisches Brot verkostet.

Bevor es zurück nach Gnas ging, stärkten sich die Teilnehmer:innen beim Buschenschank Keen in Waggendorf.

Ein herzliches Dankeschön



an alle Beteiligten für die Organisation und die Teilnahme!



Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Gnas

Jahreshauptversammlung

Am 28. September 2025 fand die Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbandes Gnas statt. Nach dem Sammeln beim Vereinslokal Kurzweil wurde mit der Marktmusikkapelle Gnas zum Kriegerdenkmal marschiert, wo anschließend die Kranzneiderlegung stattfand. Unter den Klängen vom guten Kameraden wurde an die Verstorbenen Kameraden gedacht. Anschließend wurde in der Pfarrkirche Gnas die Heilige Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder von Pfarrer Mathias TRAWKA zelebriert. Nach dem Gottesdienst wurde im Saal der Musikschule Gnas die Jahreshauptversammlung

von Obmann Josef Reisner eröffnet, er konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Pfarrer Mathias TRAWKA, von der Marktgemeinde Gnas Bürgermeister Gerhard MEIXNER, Vizebgm. Manfred Niederl, Vizebgm. Heribert Pölzl MSc, die Altbürgermeister Anton MARBLER, Jng. Josef NIEDERL und Alois WEINZETTL; Vom Bezirksverband FELDBACH, Bezirkschriftführerin Nina Sickl. Von der Feuerwehr Gnas, ABI Walter SCHLEICH, Von der Marktmusikkapelle GNAS, Obm. Johann REINPRECHT und Kassier Albert Lamprecht. Im reichhaltigen Tätigkeitsbericht des Obmannes waren die Aktivitäten

und Ausrückungen des Ortsverbandes ersichtlich. Kassier Johann Prutsch und Andreas Kurzweil gaben einen ausführlichen Kassabericht bekannt und erläuterten die Einnahmen und Ausgaben im Vereinsjahr 2024/2025. Im Vereinsjahr konnten wieder einige neue Vereinsmitglieder in den Ortsverband Gnas aufgenommen werden, sodass der Mitgliederstand 372 Kameraden umfasst.

Auch heuer konnten wieder Kameraden für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft:
7 Kameraden

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:
12 Kameraden

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:
36 Kameraden

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
15 Kameraden

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:
12 Kameraden:

Baumann Alois, Kaufmann

Franz, Kickmaier Franz, Neuhold Gottfried, Maier Siegfried, Prutsch Johann, KR Roth Hans, Ruckenstuhl Anton, Ruckenstuhl Alois, Schadler Alois, Trummer Werner und Walter Adolf

Die Ehrengäste überbrachten dankende Worte. Zum Schluss bedankte sich der Obmann bei dem Vorstand und den Mitgliedern für ihre Arbeit im Ortsverband. Nur durch das Zusammenhalten und den Einsatz aller Kameraden wird der Ortsverband auch in Zukunft weiter aktiv sein können. Nach der Beendigung der Jahreshauptversammlung erfolgte der Abmarsch mit der Marktmusikkapelle Gnas zum Marktplatz. Mit dem Abspielen der Landeshymne und Ausmarsch des Fahnentrupps (Choral) wurde die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal beendet.



Jubilar Alois Schadler (Luis Kellerfranzl)

Ein „runder“ Geburtstag ist ein würdiger Anlass für eine Feier und so lud der (80er) Jubilar Alois Schadler (Luis Kellerfranzl) eine Abordnung des OV-Gnas zu seiner Geburtsfeier ins Gasthaus Hösch und danach zu Buschenschank Lackner in Krusdorf ein. Diese Einladung nahm der OV mit großer Freude an. Der Jubilar begrüßte die Familie, Verwandte, Nachbarn, Freunde, Kameradschaftsbund und die Musik. Mit besonderer Freude begrüßte er Msgr. Franz Neumüller. Der Kdt des OV-Gnas Anton Kaspar bedankte sich beim Jubilar für seine langjährige Treue zum Kameradschaftsbund. (Beitritt 1966). Dem Jubilar wurde ein Präsent übergeben mit den Worten: „Danke Luis! Alles Gute und viel Glück und Gesundheit weiterhin!“



Geburtstagskinder (160 Jahre)

Im Kreise der ÖKB und Jagdkameraden feierte NEUHOLD Gottfried aus Raning (85Jahre) und Franz WEINZETTEL aus Thien (75Jahre) ihren Geburtstag. Zu diesem ehrwürdigen Anlass überreichten der Obmann des ÖKB-Gnas Hr. Josef Reisner und der Obmann der Jagdgesellschaft Raning Hr. Franz Fink Geschenke und überbrachten im Namen der Vereinsmitglieder die herzlichsten Glückwünsche, vor allem viel Glück und Gesundheit. Die Würdigung ihrer Verdienste erfolgte durch die Obmänner. NEUHOLD Gottfried ist jahrzehntelanges Mitglied bei der Jagdgesellschaft Raning. Vom ÖKB Ortsverband Gnas erhielt er heuer für seine 60-jährige Mitgliedschaft eine Auszeichnung. Im Anschluss wurde mit den Kameraden beider Vereine bei gutem Essen und Trinken ausgiebig gefeiert.



Berichte: Anton Kaspar

Seniorenbund

In jedem Monat, von Frühjahr bis Herbst, machen die Senioren einen Ausflug. So waren wir heuer in Mariazell, bei der Traussnermühle in Ehrenhausen, in der Weinbauschule Silberberg, in Marburg mit Bachergebirge und Maria Schnee, im ORF-Zentrum Graz und im Oktober in der Weststeiermark Raum Stainz. Im Juli waren wir 5 Tage in Südtirol mit Hotel in Brixen. Besichtigt haben wir Bozen, die Seiser Alm, Kastelruth, das Penser Joch, Speck- und Käseverkostung im Sarntal und einen Tag verbrachten wir am Gardasee mit Schifffahrt. Mit vielen schönen Erlebnissen und dem üblichen Buschenschankbesuch beendeten wir die Ausfahrten.

Auch fürs kommende Jahr 2026 planen wir wieder die monatlichen Ausflüge sowie Veranstaltungsbesuche im Bezirk Südost.

Am 10. Oktober hatten wir die gemeinsame Geburtstagsfeier aller 75er, 80er, 85er, 90er und 95er im Kohlberghof. 36 Personen waren mit Partner eingeladen. Es gab ausgezeichnetes Mittagessen und gute Unterhaltung bis in die Abendstunden. Allen Jubilaren nochmals alles Gute.



Penser Joch



Kastelruth



Schlosskirche Stainz



Automower - Winterserviceaktion



**AUTOMOWER®
EXPERTE**

€ 159,00

€ 199,00
Für Allradmodelle!



Wir leben Landtechnik!

LTH
LANDTECHNIK HÜTTER
www.lt-huetter.at * 03151/2271

Einlagerung & Abholung möglich—nicht im Preis inkludiert!

Alle Preise inkl. 20% MwSt./Druckfehler vorbehalten/Symbolfotos

Anzeige



Am 14. November fand im Gasthof Binderhansl unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung unseres Oberristen Michael Maitz gefolgt, welcher einen detaillierten Rückblick auf ein ereignis-



reiches Vereinsjahr 2025 gewährte.

Das diesjährige Vereinsmotto, symbolisiert durch eine Fahne auf dem Marktplatz, lautete „Historische Gebäude und Schlösser in Gnas“. Wie schon in den vorangegangenen Jahren nahmen wir auch heuer wieder an zahlreichen Veranstaltungen teil. Als ein Höhepunkt wird uns sicherlich die

Teilnahme am Bezirksmusikerball in der Kulturhalle in Wörth in Erinnerung bleiben. Bei dieser Veranstaltung wurde uns von heimischen Musikern in einem Tonstudio aufgenommene und von Bezirkskapellmeister Mag. Karl-Heinz Promitzer komponierte Vereinshymne erstmals in Studioqualität abgespielt. Für das Jahr 2026 sind bereits einige

Aktivitäten in Planung. Infos dazu folgen auf unserer Facebook und Instagram Seite.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung folgte die Neuaufnahme von Franziska Hödl. Liebe Franziska, wir freuen uns sehr, dass du dich als „edle Dame“ unserem Verein angeschlossen hast!



g
goldmann

AUFTRITT MIT STIL.

Gnas | Feldbach

www.goldmann-mode.at

Fulminantes Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche

Am Sonntag, dem 9. November, feierte der Gesangverein Gnas sein 130-jähriges Bestandsjubiläum mit einem festlichen Konzert in der Pfarrkirche. Gemeinsam mit dem Savaria Symphonieorchester aus Szombathely (Ungarn), der Sopranistin Christina Tschernitz und der Cellistin Hanna Tropper brachte der Chor unter der musikalischen Leitung von Chormeister Elias Joseph ein beeindruckendes Programm mit selten gespielten Werken zur Aufführung.

Den feierlichen Auftakt bildete die Konzertouvertüre „Coriolan“ von Ludwig van Beethoven. Es folgten „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy für Chor und Orchester, „Kol Nidrei“ von Max Bruch für Orchester und Violoncello Solo sowie das berührende „Ave Maria“ von Robert Stoltz für Sopran Solo. Die Streicherserenade „Crisantemi“ von Giacomo Puccini in seiner Zartheit fügte sich stimmungsvoll in das Programm ein.



Als Hauptwerk des Abends erklang Mendelssohns groß angelegter „42. Psalm“ – ein Werk von eindrucksvoller Ausdrucks Kraft und musikalischer Tiefe für Chor, Frauen- und Männerchor, Soprano und Orchester. Mit dem beeindruckenden Schlusschor „Harre auf Gott“ und „Preis sei dem Herrn“ bebte der Kirchenraum! Die Konzertfolge wurde durch zwei Chor-Orchesterwerke des zeitgenössischen englischen Komponisten John Rutter: „The Lord Bless You“ sowie den titelgebenden Hymnus „Look at the World“ (Schau auf die Welt!) ergänzt.

Das begeisterte Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus, woraufhin der Chor als Zugabe das allseits bekannte „Ave verum corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart darbot – ein würdiger Abschluss eines bewegenden Abends.

Das Konzert berührte die Zuhörer tief und vermittelte eindrucksvoll die Freude und Leidenschaft des Chores am Singen und die Wirkung von Musik. Ein ausführliches Programmheft bot zudem interessante Einblicke in die Werke, Komponisten und Mitwirkenden.

Im Anschluss an das Konzert wurde im Pfarrheim mit einem Glas „Jubiläums-

wein“ vom Winzer Bernhard Frauwallner auf das 130-jährige Bestehen angestoßen. Der Präsident des Landeschorverbandes, Dominikus Plaschg, überreichte dem Verein eine Ehrenurkunde und übermittelte die besten Glückwünsche des Chorverbandes.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Kommen!

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Firmen und Sponsoren, die uns mit ihren großzügigen Beiträgen tatkräftig unterstützt haben. Ohne Ihre wertvolle Hilfe und Ihr Vertrauen wäre das Konzert in dieser Form nicht möglich gewesen. Diese Unterstützung ist für uns nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern auch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und des Zusammenhalts.

So konnte der Gesangverein Gnas ein würdiges Jubiläum begehen und mit Stolz auf die musikalische Leistung und auf seine lange Tradition zurückblicken. Viele Personen haben die Jahre hinweg Verantwortung getragen und den Verein zuverlässig und mutig in eine klingende Zukunft getragen.

*Gesangverein Gnas –
Franz Tropper; Obmann*



Schon jetzt an den nächsten Sommer denken – mit modernen und effizienten Klimageräten von Mitsubishi Electric!

- Optimaler Klimakomfort
- Geräuscharmer Betrieb
- Leistungsstarke Geräte
- Hohe Energieeffizienz
- Kühlen, heizen & filtern



Aus Liebe zum Menschen.



50 Jahre Rotes Kreuz Gnas

Bereits im Jahr 1972 hatte OMR Dr. Horst Schmidt die zukunftsweisende Idee, in Gnas eine Rot-Kreuz-Ortsstelle zu gründen. Zwei Jahre später wurde dieser Gedanke zur Wirklichkeit und am 2. Juni 1975 war es schließlich soweit: um 6 Uhr trat die Ortsstelle Gnas ihren ersten Dienst an.

Aus diesem Anlass fand am 6. Juli 2025 die Feier „50 Jahre Rotes Kreuz Gnas“ statt. Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen wurden die Gründungsmitglieder



geehrt sowie die Leistungen und Verdienste der vergangenen fünf Jahrzehnte wertgeschätzt.

Für die musikalische Umrahmung der Festzeremonie sorgte die Marktmusikkapelle Gnas. Ein besonderes Highlight war die Versteige-

lung einer Holzsitzgarnitur zugunsten der Rotkreuz-Jugend Gnas. Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt. Die Ortsstelle Gnas bedankt sich recht herzlich bei allen Besucher:innen für Ihr Kommen!



Willkommen Ida Herta!

Wir gratulieren unserer Kassierin Irina Gsellmann und ihrem Andreas ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Ida Herta. Wir wünschen der ganzen Familie viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



The poster features a large red heart in the center. Inside the heart, the text reads: "RETTUNGSDIENST", "BLUTSPENDEDIENST", and "BESUCHS- UND BEGLEITDIENST". Below the heart, there is a QR code and the text "MELDE DICH JETZT IN FELDBACH". At the bottom, there is a red banner with the text: "DU WILLST EINE SINNVOLLE FREIZEITBESCHAFTIGUNG?", "DU WILLST MENSCHEN HELFEN, WENN'S DRAUF ANKOMMT?", "DU WILLST ACTION IN DEINEM ALLTAG?", "DU WILLST TEAMARBEIT UND ZUSAMMENHALT?", "DANN WERDE TEIL DER ROTKREUZ-FAMILIE GNAS!", and "MANCHMAL ZÄHLT NICHT, WAS DU SAGST - SONDERN WAS DU TUST. WERDE EIN TEIL VON UNS!".

Danke für euer Vertrauen

GUTMANN
Günther
Bodenverlegung

Anzeige

Beratung	Verlegung	Verkauf
----------	-----------	---------

Raning 101, 8342 Gnas, Tel. 0664/3560560, www.gutmann-boden.at

Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026

www.bestattungpein.at

Anzeige

Bestattung Anna Pein Obergnas 37 A-8342 Gnas	Telefon 03151/2527 Fax 03151/252789 Mobil 0664/9130911 E-Mail anna.pein@gmx.at
---	---

Frühe Hilfen: 10 Jahre, 1.089 Kontaktaufnahmen

Seit 2015 bieten die Familienbegleiter*innen der Frühen Hilfen individuelle Unterstützung für werdende Eltern sowie Eltern mit Neugeborenen und Kindern bis 3 Jahren in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark an. Das Jubiläum wurde im Rahmen eines Runden Tischs gefeiert.

(Fürstenfeld, 10. November 2025) „Neue Lebenssituationen wie Schwangerschaft und Leben mit einem Kleinkind können ziemlich fordern. Die Frühen Hilfen bieten passende Unterstützung, die dabei hilft, Belastungen zu reduzieren und die Entwicklung der Kinder und Familien zu fördern“, beschreibt Elke Maurer, stellvertretende Leiterin des Bereichs Kinder, Jugend und Familien bei Jugend am Werk Steiermark. „Unsere Familienbegleiterinnen beraten telefonisch, in den Räumlichkeiten der Frühen Hilfen oder kommen auf Wunsch der Eltern auch zu ihnen nach Hause. Egal, ob es um persönliche, gesundheitliche, familiäre oder finanzielle Themen geht, die Frühen Hilfen sind da.“

Zum zehnjährigen Jubiläum des Standorts Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark fand ein Runder Tisch mit dem Titel „Gestern. Heute. Morgen? - Ein Blick auf soziale und gesundheitliche Entwicklung“ statt. Geladen waren Netzwerk- und enge Kooperationspartner*innen der Frühen Hilfen in der Region.

Regionale Prävention

Ingrid Haas-Haindl, Leiterin der Frühen Hilfen Hartberg-Fürstenfeld/Südoststeiermark/Weiz bei Jugend am Werk, resümiert zu diesem Anlass: „Die Frühen Hilfen sind ein wichtiger Bestandteil der regionalen Präventivarbeit im Gesundheits- und Sozialbereich. Über 1.000 Familien haben uns seit Beginn unserer Arbeit in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und der Südoststeiermark kontaktiert, zwei Drittel davon wurden längerfristig begleitet. Wir sehen jeden Tag, wie unsere Arbeit ein gesundes Aufwachsen von Anfang an fördert und die Belastungen für Familien reduziert. Eltern können sich bei uns melden, auch wenn sie noch gar nicht genau be-

schreiben können, was sie konkret brauchen. Wir vermitteln bei Bedarf passende Angebote und nehmen eine Lotsenfunktion ein.“

Erfolgspartnerschaft „Frühe Hilfen“

Johanna Schnabel, Koordinatorin der Frühen Hilfen bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), und Nicole Wilhelm-Riegebauer, Koordinatorin der Frühen Hilfen Steiermark bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ergänzen: „Als größter Krankenversicherungsträger Österreichs stehen wir klar zu den Frühen Hilfen. Wir nutzen damit das große Potenzial der frühen Kindheit für lebenslange Gesundheit und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit. Das gelingt nur durch einen Schulterschluss aller beteiligten Fachbereiche und Player wie Bund, Länder, Sozialversicherung. Denn Problemlagen von Familien machen nicht Halt vor Ressortgrenzen. Die qualitätsvolle Umsetzung des Angebots in der Steiermark ist uns besonders wichtig und

wir freuen uns über zehn erfolgreiche gemeinsame Jahre in Hartberg-Fürstenfeld und der Südoststeiermark, und dass das Angebot allen Steirerinnen und Steirern, die Bedarf haben, zur Verfügung steht.“

Die Frühen Hilfen sind ein kostenloses und vertrauliches Angebot. Die Dauer der Begleitung wird individuell abgestimmt, geht jedoch maximal bis zum 3. Geburtstag. Die Frühen Hilfen sind finanziert von Bund, Ländern sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern. In der Steiermark setzen das Angebot Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß GmbH gemeinsam im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

www.jaw.or.at
www.fruehehilfen.at



Gnesaha

Herbstfest



Das Gnesaha Gnas erhielt beim Herbstfest tatkräftige Unterstützung beim Maibaumumschneiden. Bgm. Gerhard Meixner und Vizebgm. Manfred Niederl waren die fleißigen Helfer.

Neue Bushaltestelle im Pflegeheim Gnas – Sicherheit und Orientierung für demenzkranke Menschen

Im Pflegeheim Gnas wurde kürzlich eine besondere Bushaltestelle im Aufenthaltsraum eingerichtet – jedoch nicht, um tatsächlich auf den Bus zu warten. Diese innovative Maßnahme richtet sich speziell an demenzkranke Bewohnerinnen und Bewohner. Viele Menschen mit Demenz verspüren mitunter den Drang, „nach Hause“ zu gehen. Die Bushaltestelle bietet ihnen in solchen Momenten einen sicheren Ort der Ruhe und Orientierung. Statt das Heim zu verlassen, setzen sie sich auf die Bank und „warten“, was oft beruhigend wirkt. Die Haltestelle hat damit eine große Bedeutung: Sie reduziert Unruhe und gibt den Betroffenen ein Gefühl von Kontrolle und Sicherheit.



Ein Nachmittag der Begegnung

Das Team der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes in Bad Gleichenberg lud im September alle betreuten Menschen sowie deren Angehörige zu einem gemeinsamen Kaffee-Nachmittag ein.

Bei herrlichem Sonnen-

schein wurde am Standort in Trautmannsdorf geplaudert, gelacht und zu den Klängen der Ziehharmonika geschunkelt. Für den kulinarischen Genuss sorgten Kuchen, Brötchen, Kaffee und kalte Getränke.

Die Veranstaltung ist mitt-

lerweile zu einer jährlichen Tradition geworden: Zahlreiche Mitarbeiter:innen und Besucher:innen nutzten wieder die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und einen angenehmen Nachmittag zu ver-

bringen. Unter den Gästen waren auch die Landespflegedienstleitung des Roten Kreuzes Steiermark Johanna Reinisch-Gratzer, die regionale Pflegedienstleitung Roswitha Schiefer sowie Vertreter der Gemeinde Bad Gleichenberg.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im vergangenen Jahr durften wir zahlreiche Menschen in Ihrer Gemeinde mit unseren Angeboten der mobilen Pflege und Betreuung begleiten. Unser Ziel ist es dabei stets, auch bei Unterstützungsbedarf ein würdevolles Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Für das entgegengebrachte Vertrauen sagen wir DANKE.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Bettina Stradner
und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Bad Gleichenberg

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676/87 54 400 39** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistentz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * Seniorentageszentrum
- * Pflegestammtisch
- * 24-Stunden Personenbetreuung

WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK



Jahresrückblick der BeQu Gnas

Auch in diesem Jahr blicken wir neben unserer alltäglichen Arbeit auf viele ereignisreiche Situationen, tolle Erfahrungen, abenteuerliche Ausflüge und auf viele zwischenmenschliche, schöne und wertschätzende Situationen mit Gemeindebürger*innen zurück.

Viele unserer Kund*innen hatten auch im Jahr 2025 wieder die Möglichkeit, Praktika in Kooperationsfirmen im Ort und auch in umliegenden Gemeinden zu absolvieren. Vorreiter ist hier die Firma Niceshops in Saaz. Vier Kund*innen sind

dort derzeit im Langzeitpraktikum und haben somit die Möglichkeit, hautnah am wirklichen und realen Arbeitsalltag teilzunehmen. Aber auch kleinere Firmen bieten den Kund*innen diese Chance, wofür wir sehr dankbar sind. Durch Gespräche und Vernetzung innerhalb der Gemeinde und auch über die Gemeindegrenzen hinaus öffnen sich hier oftmals Türen.

Neben dem Arbeitsalltag haben wir im heurigen Jahr auch zwei große Ausflüge gemacht, beide im Sommer. Im Juli ging es nach Spielberg an den Redbull Ring. Dort

bekamen wir eine interessante Führung mit Begutachtung und Sitzprobe in einem richtigen Formel-1 Auto. Der zweite Ausflug brachte uns an den Stubenbergsee. Beide Ausflüge wurden von den Kund*innen mit Unterstützung der Assistent*innen organisiert und geplant. Ein großes Übungsfeld in Sachen Recherche und Organisation. Auch die Sozial-

raumorientierung wird durch regelmäßige Spaziergänge in der Großgemeinde gestärkt, ebenso auch der Inklusionsgedanke – zum Beispiel bei der Teilnahme am Adventsmarkt in Gnas.

Wir wünschen allen Gemeindebürger*innen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und hoffen auf viele schöne Begegnungen im Jahr 2026.



Ausflug Stubenbergsee



Ausflug Redbull-Ring

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus

Wir nutzten die schönen, warmen Herbsttage für kurze und längere Spaziergänge. Natürlich gab es auch des Öfteren einen „Einkehrschwung“. Ob ins Cafe Wagner, Mehlveredelung Uller oder Das Mateo, da sind wir nicht wählerisch!

Wir hatten großes Glück! Die ganze Woche Regen, just an unserem geplanten Ausflug zur Mostschenke in Ratschendorf gab es den einzigen Sonnentag. Nach einer genussvollen Stärkung gab es Vieles zu entdecken. Und schließlich steht man nicht alle Tage unter der „Freiheitsstatue“!

Unser Kürbisputzen im Innenhof konnte heuer wieder dank Familie Neuhold stattfinden. Obwohl es für einige Bewoh-

ner bereits etwas beschwerlich wird, wurden nicht nur Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, sondern auch der Ehrgeiz, alle Kürbisse fertig zu putzen.

Was wäre ein Herbst ohne Kastanien und Sturm! Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die Kastanien sogar im Innenhof genießen. Das alljährliche „6er-Allerheiligen-Striezel-flechten“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Einige Bewohner beherrschten es einstweilen perfekt!

Wir dürfen mit Freude verkünden, dass unsere Kooperation mit Lebenshilfe Netzwerk GmbH „Inklusive Wissenswerkstatt“ Straden auch im kommenden Jahr 2026 weiter besteht! Jeder/Jede, der gerne

singt, ist herzlich eingeladen teilzunehmen. Nächster Termin „Offenes Singen“, am 29. Jänner 2026, 13:30 Uhr im Pfarrerstadl. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! Auch zur Tradition wurde unser alljährliches „Ganslbraten“ zu Martini. Diesen Gau-menschmaus lassen wir uns nicht entgehen!

Viele fleißige Hände brauchte es, um alle Vorbereitungen für den Kathreinkirtag erledigen zu können. Es wurde gebastelt, gehäkelt, Marmelade eingekocht und viele Kekse wurden gebacken. Heuer fand er bereits zum 2. Mal in unserem Gemeinschaftsraum im Pfarrerstadl statt. Wir bedanken uns bei allen Besuchern fürs „Vorbeischauen“,

Caritas Betreuung und Pflege

Unterstützen und die netten Gespräche!

Neben weihnachtlichem Dekorieren und Adventlieder singen wurde der Adventkalender befüllt, Adventkränze wurden gebunden und weihnachtliche Geschichten gelesen. Auch der Hl. Nikolaus schaute kurz vorbei und beschenkte uns mit guten Gaben. Eine hauseigene Lesung im Jänner 2026 ist geplant!

Am 4. Februar 2026 um 13:30 Uhr hält Frau DGKP Riharda Zerdin einen Vortrag über Gefäßerkrankungen im Pfarrerstadl. Firma Bemer ist auch vor Ort und informiert über einige Produkte. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

(Anni und Manuela)



Ausflug Mostschenke



Spaziergang „Das Mateo“



Zurzeit haben wir keine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!
So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!

Zu den Dienstzeiten vor Ort: 0676 / 88015 8293 oder 0676 / 88015 7143
PWH St. Peter a. O.: 03477 / 29945

Pflegedrehscheibe

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, um innezuhalten und Danke zu sagen.

Das Team der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Angehörigen, allen Vernetzungspartnern, sowie den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Unser Ziel ist es, Menschen in Pflegesituationen bestmöglich zu informieren und beraten. Pflege kann herausfordernd sein – umso wichtiger ist es, rechtzeitig über Entlastungsangebote, Fördermöglichkeiten und Unterstützungsdiene Be scheid zu wissen.

Wir stehen Ihnen kostenlos und trägerunabhängig zur Seite, wenn Sie Fragen zu Themen wie:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste / Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis ...
- Essenzustellung

- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot uvm...

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir:
Erholsame Feiertage und kommen Sie alle gesund durch das neue Jahr!

Das Team der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 8 Gesundheit und Pflege
Referat Pflegemanagement
Bereich Case- und Caremanagement
Oedter Straße 1, 8330 Feldbach
0316 / 877 7481
pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Fit- und Vitalgruppen - Aktiv, kreativ und gemeinschaftlich unterwegs



Ob Gedächtnistraining, Gymnastik, Malen, interessante Themenrunden, gemeinsames Erleben, anregende Gespräche oder das Sammeln neuer Energie durch positive Impulse – bei uns ist immer etwas los!

Wir grübeln gemeinsam über Aufgaben, lachen viel, lösen Denk- und Rechenaufgaben, tauschen Kochrezepte aus und probieren sie aus. Wenn jemand zu Hause gebacken hat, wird natürlich auch gemeinsam verkostet.

Jeden Montag freuen wir uns auf schöne, abwechslungsreiche und erlebnisreiche Stunden – und das bereits im 5. Jahr!

In unserer Gemeinschaft erleben wir Zufriedenheit, Dankbarkeit sowie körperliche und geistige Fitness.

Kommunikation, Freude, Spaß, Selbstständigkeit und Selbstbestimmung stehen in jeder Stunde im Mittelpunkt.



Eine schöne Adventzeit mit viel Freude und Liebe wünscht
Maria Grubler



30 Jahre Biowärmeliefergenossenschaft (BWG)



Nach einer Vorlaufzeit von etwa drei Jahren für Entwicklung, Planung und Bau lief der große Countdown. Ziemlich genau vor 30 Jahren wurde am 23. November 1995 der erste große Heizkessel mit einer Leistung von 1000 KW in Betrieb genommen. Von der Familie Trummer hatte man ein Grundstück - südlich von Gnas gelegen - gekauft. 50 Landwirte aus der Region Gnas hatten sich unter dem engagierten Einsatz von ÖR Johann Neuhold aus Perlsdorf, dem damaligen Bürgermeister Manfred Rauch und dem heutigen Bürgermeister Gerhard Meixner zu einer Genossenschaft zusammengeschlossen, um ein Heizwerk zu gründen. Einheimische Firmen wurden mit dem Bau beauftragt. Neben dem ökologischen Nutzen durch geringeren CO₂-Ausstoß sollte diese Initiative sowohl der Landwirtschaft, die das Heizmaterial in Form von Hackschnitzeln liefert, als

auch den Betrieben der Region zugutekommen.

Bei der Generalversammlung am 16. Februar 1996 berichtet der Obmann von 50 Mitgliedern und dem Baubeginn von 27. März 1995. Mit Hilfe des Maschinenringes wurden viele Stunden Eigenleistungen getätig. In der Einladung zu dieser GV heißt es: „Unser Heizwerk ist nun seit 23. November in Betrieb“. Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 28. September 1996 statt.

Es war die Pionier-Zeit für Bioheizwerke und der Nutzung der Sonnenenergie zur Warmwasserproduktion. Die Gnaser Anlage war Vorzeigeprojekt, sodass Delegationen aus England, Irland, Spanien, Deutschland, Ungarn, Frankreich, ja sogar aus Japan empfangen wurden. Zwei EU-Delegationen kamen zur Überprüfung der verwendeten Fördermittel und zeigten besonderes Interesse an den Sonnenkollektoren.

Zu diesem Zeitpunkt waren 15 Objekte an das Heizwerk angeschlossen, darunter zwei Gemeindewohnhäuser.

ser, die Volks- und Hauptschulen, der Kindergarten, das Pfarrheim, sowie neun Geschäfts- und Privatgebäude. Von Beginn an war die Marktgemeinde Gnas mit dem damaligen Bürgermeister Manfred Rauch ein starker Unterstützer des wirtschaftlich und ökologisch sinnvollen Projektes. Herr Josef Ulrich war ab der Gründung bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2022 Geschäftsführer der BWG und wurde vor einigen Monaten beim Biomassetag der Landwirtschaftskammer als „Pionier der steirischen Biomasseheizwerke“ geehrt. Sein Nachfolger Herr Markus Johannes Fruhwirth führt jetzt mit Umsicht und junger Tatkräft die Geschäfte des Unternehmens.

1998 wurde Herr Josef Trummer zum neuen Ob-

mann gewählt und übt seither dieses Amt mit viel Einsatz und Gestaltungsfreude aus. Herr Johann Jagl, Oberrevisor beim Raiffeisenverband Graz begleitete die BWG von Anbeginn mit steuerlich und genossenschaftlich relevanten Informationen (Bilanzierung, Revision etc.) und ist noch immer gern gesehener Vortragender bei den jährlichen Generalversammlungen.

In den Jahren 2016 bis 2018 standen mit der Erneuerung der technischen Anlagen im Kesselhaus, der Erweiterung der Halle für das Hackgut und der Sanierung der Sonnenkollektoren wieder größere Investitionen an. Am 26. Oktober 2018 wurden diese beim „Tag der offenen Tür“ der Bevölkerung vorgestellt.



1996

In mehreren größeren Investitionsschüben (1995, 2016 bis 2018 und 2022 bis 2025) und laufenden kleineren Anschaffungen wurden mehrere Millionen Euro für die Errichtung, Erweiterung und Erhaltung der Anlage ausgegeben, die ausschließlich der einheimischen Wirtschaft und Landwirtschaft zugutekamen. In bis zu zehn Sitzungen pro Jahr beschlossen die acht Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder immer einstimmig alle anstehenden Investitionen. Derzeit arbeitet die Anlage mit 2 Kesseln (plus einem Notkessel) und einer Leistung von ca. 3.000 kW.

Besondere Herausforderungen waren die Hochwasser-Ereignisse in den Jahren 2009, 2011 und 2022, sowohl für die betrieblichen und technischen Anlagen selbst als auch für die angeschlossenen Wohnhäuser.

Derzeit bestehen insgesamt 91 Anschlüsse, davon 17 Ge-

meindeobjekte (Wohnhäuser, Schulen, Sportstätten usw), sechs ÖWG-Wohnhäuser, Kirche, Pfarrheim, Pfarrhof sowie 65 Geschäfts- und Privathäuser.

Obwohl es zur Gründungszeit der BWG noch starke Kritik gab (damals waren Ölheizungen Standard), hat sich die allgemeine Lage auf dem Energiesektor sehr stark verändert, sodass es sich im Nachhinein als goldrichtig erwies, auf nachhaltige und nachwachsende Energie zu setzen.

Die Funktionäre der BWG bedanken sich bei allen Abnehmern und Mitgliedern für die Treue und Zusammenarbeit, beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für alles wohlwollende Entgegenkommen und wünschen allen Lesern ein friedvolles und freudvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2026!



KIRCHBACH
Fahrschule

- Wir begleiten Dich sicher zum Führerschein
- Persönliche Betreuung durch unser Top-Team
- Beste Erfolgsquoten bei der Führerscheinprüfung

Jetzt!
online anmelden

Albert Fink Ges.m.b.H.
8342 Gnas, Burghof 176, Tel. 031 51/83 20 | albert.fink@autofink.at, www.autofink.at |

bewegend seit Generationen

Albert J. Fink über die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit

Als Autohaus in Gnas liegt uns unsere Heimat besonders am Herzen. Wir freuen uns, seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner für Mobilität in unserer Region zu sein – und wollen das auch weiterhin bleiben.

Dafür engagieren wir uns auf vielfältige Weise: Wir unterstützen lokale Sportvereine, beauftragen heimische Betriebe bei Umbauten und Projekten, bieten Lehrlingen aus der Umgebung Ausbildungsplätze und vieles mehr.

Dieses regionale Miteinander ist uns wichtig – und wir würden gerne noch mehr tun. Damit das möglich ist, sind wir auf die Unterstützung der Menschen aus der Umgebung angewiesen.

**Das gesamte Team
Autohaus Fink wünscht
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr 2026!**



Markenleiter Albert J. Fink, MBA

Wenn Sie beim nächsten Autokauf oder Service an uns denken, stärken Sie nicht nur die regionalen Betriebe, sondern auch die gesamte Gemeinde.

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen die Region zu bewegen!



40-Jahr-Feier

Wir möchten uns herzlich bei unserem Bürgermeister sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die im September gemeinsam mit uns unser 40-jähriges Jubiläum gefeiert haben.

Die Glückwünsche und gemeinsame Zeit haben diesen besonderen Anlass für unser Autohaus zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.

Sumsi-Spartag in der Raiffeisenbank Region Feldbach - Bankstelle Gnas

Am Montag, dem 27. Oktober 2025, fand in der Bankstelle Gnas der beliebte Sumsi-Spartag statt.

Viele Kinder kamen vorbei und freuten sich über den Besuch von Sumsi.

Mit leuchtenden Augen nahmen sie kleine Überraschungen entgegen, und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bankstelle freuten sich über den regen Besuch und die gute Stimmung.

Der Sumsi-Spartag ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis, das spielerisch den Wert des Sparens vermittelt und für viel Freude bei Groß und Klein sorgt.

Die Spartage von 29. bis 31. Oktober 2025 waren ein voller Erfolg und rundeten die Aktionswoche perfekt ab.

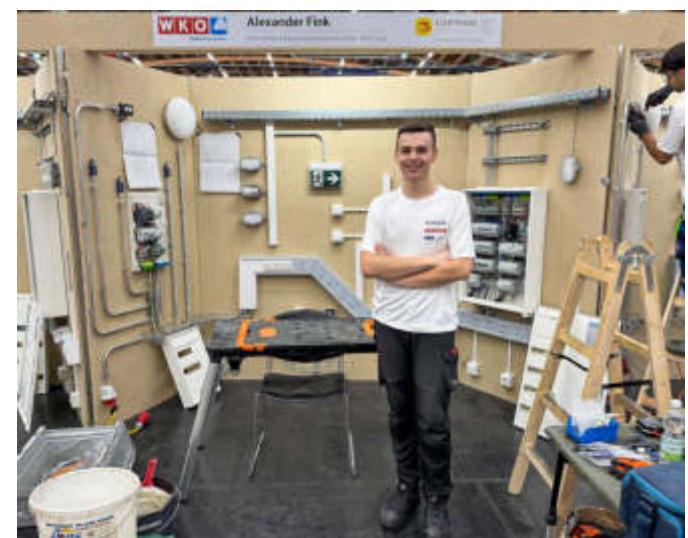
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Eltern und dem Team der Bankstelle Gnas für ihre Teilnahme und das schöne gemeinsame Erlebnis.



AustrianSkills 2025: Erneuter Erfolg für jungen Elektrotechniker der ROTH Handwerksmeister

Die AustrianSkills 2025, die offiziellen österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe, gingen im Messezentrum Salzburg vor eindrucksvoller Kulisse zu Ende. Rund 2.500 Besucher:innen verfolgten die feierliche Siegerehrung, bei der die besten Nachwuchsfachkräfte des Landes geehrt wurden. Drei Tage lang stellten junge Elektrotechniker:innen aus ganz Österreich ihr Können unter Beweis – gefordert waren fundiertes Fachwissen, höchste Motivation und echte Leidenschaft für das Handwerk.

Besonders erfreulich aus steirischer Sicht: Alexander Fink, Elektrotechniker aus Gnas und derzeit im 4. Lehrjahr bei den ROTH Handwerksmeistern, sicherte sich den Vize-Staatsmeistertitel. Der 18-Jährige aus Grabersdorf knüpfte damit nahtlos an seinen Erfolg bei den steirischen Landesmeisterschaften an und bestätigte seine Spitzenleistung mit einem beeindruckenden zweiten Platz auf Bundesebene.



Spende statt Kalender

Unterstützung für die Steirische Kinderkrebshilfe

Auch heuer verzichten wir bei der Generali auf den traditionellen Kalender und unterstützen stattdessen die Steirische Kinderkrebshilfe mit einer Spende.

Die Organisation begleitet seit 1985 krebskranke Kinder und ihre Familien – medizinisch, psychologisch und finanziell – und fördert zudem die Forschung, um Behandlung und Alltag zu erleichtern.

Mit unserer Spende möchten wir Solidarität zeigen und diese wertvolle Arbeit stärken. Vielen Dank an alle Kundinnen und Kunden, die das möglich machen.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Generali Feldbach

Thomas Haas, Barbara Niegel und Franz Wolf



Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Jasmin Gutmann
aus Trössing
„Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin“
Ausgezeichneter Erfolg



Dina Tropper aus Raning.
Sie hat ihre Ausbildung abgeschlossen.
BSc für Gesundheits- und Krankenpflege.



Jürgen Scheucher aus Pernreith hat den Abschluss zum Diplom-Wirtschaftsingenieur an der Hochschule Mittweida erfolgreich bestanden.



Matthias Platzer aus Kohlberg hat die Werkmeisterschule für Bauwesen an der Bauakademie Übelbach mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Christina Monschein aus Raning hat das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe an der PPH Augustinum mit Auszeichnung abgeschlossen!



Martina Kohlmaier, BSc, und Stefanie Kohlmaier, BSc, haben den Bachelor of Science in Health Studies erfolgreich abgeschlossen und damit auch die Berufsberechtigung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (DGKP) erlangt!



Lena Giessauf hat die Ausbildung zur medizinischen Masseurin mit Auszeichnung abgeschlossen.



Christoph Haas aus Poppendorf hat am Kolleg für Sozialpädagogik Augustinum in Graz die Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

POCKBAU BAUMEISTER
Alles aus einer Hand!

Frohes Fest

© Anzeige

8342 Gnas | T. 03151 8221-0

www.pockbau.at

f

STARS OF STYRIA - Die Ehrung der Top-Lehrlinge, ihrer AusbilderInnen sowie der AbsolventInnen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung des Bezirkes Südoststeiermark für den Zeitraum 1. August 2024 bis 31. Juli 2025

Die WKO Regionalstelle Südoststeiermark, Energie Steiermark, Uniqa und Raiffeisen präsentieren bereits zum 19. Mal in unserer Region die „STARS OF STYRIA“:

Top-Lehrlinge, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungs-prüfungsabsolventen.

Die Star-Trophäen, als Symbol der Wertschätzung, werden von WKO Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, MBA, dem Regionalstellenobmann Ing. Manfred Walter und dem Regionalstellenleiter Thomas Heuberger überreicht.

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen.

Diese Auszeichnung dient der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen.



Foto: Fischer



Kilian Kahr aus Gnas hat am 30.09. den Star of Styria der WKO Steiermark überreicht bekommen. Das Elektroteam der mediaplus light-tech Kreiner e.U. mit ihrem Chef Josef Kreiner gratuliert ihm herzlichst zu dieser Auszeichnung!

**Die Marktgemeinde
Gnas wünscht
alles Gute für den
weiteren beruflichen
Werdegang!**



Rauch Larissa aus Radisch arbeitet bei der FA Roth als Gas-, Wasser-, Installations- und Gebäudetechnikern. Auszeichnung der Wirtschaftskammer - Stars of Styria

Gut beraten – gut schlafen!

DORMO NOVO
DAS NATURBETTSYSTEM

Schlafsysteme, Zudecken und Kissen
natürlich Naturbetten

100% made in Gnas!

Franz Tropper
8342 Gnas I Raning 152
www.dormo-novo.at
Tel.: 0664/2029917
Beratung nach Terminvereinbarung!

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES,
ERFOLGREICHES
JAHR 2026!**

**WIR FREUEN UNS
AUCH IM
NÄCHSTEN JAHR
AUF EINE GUTE
ZUSAMMENARBEIT**

**IHR ELEKTRIKER-
PARTNER AUS GNAS**

**ELEKTROTECHNIK
JOSEF KREINER**
0664 5214 696
A-8342 GNAS 134
www.mediaplus-austria.com

Freie Lehrstellen in der Region Gnas

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Dachdecker/Spengler/in MaurerIn	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
EHK Modeberater/in, Lehre mit und ohne Matura	Modehaus Goldmann KG 8342 Gnas 40	Mobil: 0664 / 739 885 52 office@goldmann-mode.at
Bürokauffrau/mann Elektrotechniker/in Stuckateur/in und Trockenausbauer/in Installations- und Gebäudetechniker/in Platten- und Fliesenleger/in	Roth Handel & Bauhandwerkservice GmbH. 8342 Gnas 135	Tel.: 03151 / 2252-353 e.frauwallner@roth-online.at
Steinmetz/in oder Steinmetztechniker/in	Naturstein Trummer GmbH. 8342 Burgfried 205	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
Stuckateure und Trockenausbauer	Erich Kniewallner Trockenbau GmbH. Wörth 27, 8342 Gnas	Erich Kniewallner Tel.: 03151 / 30199 trockenbau.kniewallner@aon.at

WIR SUCHEN DICH!

Dein Arbeitsplatz in der Region Gnas!

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Dachdecker/in - Spengler/in Verkaufsberater/in Außendienst Zimmerer-Holzbau Maurer - Hochbau	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
Pflege(fach)assistentInnen	Österreichisches Rotes Kreuz	Tel.: 0676 / 87 54 400 31 roswitha.schiefer@st.roteskreuz.at
MonteurIn ObermonteurIn HKLS/Projekt	Roth Handel-&Bauhandwerksservice GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel-&Bauhandwerksservice GmbH. e.frauwallner@roth-online.at
Koch / Köchin	Gasthaus Kurzweil 8342 Gnas 19	Gasthaus Kurzweil Tel.: 0664 / 99 52 12 44
Steinmetzfacharbeiter/in	Naturstein Trummer GmbH. Burgfried 205, 8342 Gnas	Tel.: 03151 / 51 980 office@naturstein-trummer.at
KFZ Techniker	Autohaus W. & H. Trummer GmbH. & CO KG 8342 Gnas 120	Tel.: 0664 / 57 41 267 office@autohaus-trummer.at

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Am 14. Jänner 2026 findet die Gemeindebäuerinnenwahl statt!

Aus diesem Grund trafen wir uns im GH Kurzweil, um für Gnas ein neues, junges Team aufzustellen. Dafür haben sich Fr. Andrea Hermann, Badenbrunn, Fr. Daniela Hofmeister, Raning und Fr. Monika Schantl, Obergnas zur Verfügung gestellt! Eine Gruppe von Helferinnen wird ihnen zur Seite stehen.

Vielen Dank für die Bereitschaft, in unserer Gemeinde für Bäuerinnen bzw. Frauen Öffentlichkeitsarbeit zu leisten! Bei Interesse sind neue Helferinnen herzlich willkommen!

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Frauen herzlich bedanken, die mich in den letzten zehn Jahren begleitet, unterstützt und tatkräftig mitgeholfen haben! Es ist mir eine große Freude, dass ich diese Funktion in jüngere Hände weitergeben kann! Nochmals danke an alle!

Elisabeth Triebel



Hermann Andrea, Waltraud Hütter und Triebel Liesi

Für ihre langjährige Mitarbeit in der Bäuerinnen Organisation bekam Frau Waltraud Hütter aus Katzendorf die Bäuerinnennadel verliehen!

Stellvertretend für die Bezirksbäuerin Frau Maria Matzhold wurde sie von unserer Gemeindebäuerin Fr. Elisabeth Triebel überreicht!

Wir gratulieren herzlich und sagen „DANKE“!

Gemeindebäuerinnenwahlen 2025/26

Mitbestimmen. Mitgestalten. Mittragen.

Die Wahlen der Gemeindebäuerinnen stehen unmittelbar bevor – ein bedeutender Moment für alle kammerzugehörigen Bäuerinnen in der Steiermark:

Mit den Wahlen besteht die Möglichkeit für jede Einzelne, aktiv zu werden: Nehmen Sie an Ihrer Gemeindeversammlung teil und unterstützen Sie jene Frauen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Anliegen der Berufskolleginnen stark zu machen.

Eine Funktionärin in der Bäuerinnenorganisation übernimmt nicht nur organisatorische Aufgaben, sondern sie vertritt auch die Interessen ihrer Kolleginnen und bringt neue Impulse in das Netzwerk ein. Doch das Netzwerk lebt nicht nur von gewählten Vertreterinnen – es lebt von allen engagierten Frauen, die sich mit Ideen und Tatkraft in ihren Gemeinden einbringen.

Die Teilnahme an der Gemeindebäuerinnenwahl ist ein erster, wichtiger Schritt. Sie zeigt Zusammenhalt, Engagement und den Willen, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Setzen Sie ein Zeichen – für Ihre Familien, für Ihren Betrieb, für Ihre Berufskolleginnen, für eine starke Gemeinschaft der Bäuerinnen.

Gemeinsam sind wir stärker.

Wahl der Gemeindebäuerin für die Gemeinden:

- Paldau
- Eichkögl
- Gnas
- Kirchberg an der Raab

Datum: Mittwoch, 14. Jänner 2026

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Wahlort: Momentum Paldau, 8341 Paldau 333

Drei Sternfreunde und Amateurastronomen aus der Regionsgemeinde Gnas haben sich mit dem Bau einer Sternwarte einen Traum erfüllt. Die visuelle Beobachtung und das Ablichten des Sternenhimmels ist ein interessantes und erfülltes Hobby. Mit diesem Artikel möchten wir uns vorstellen und vielleicht das Interesse am Universum wecken.



Thomas Konrad, Wörth-Baumgarten

Emissionsnebel NGC
281 Sternbild Kassiopeia
Pac-Man-Nebel, 9.500
Lichtjahre v. Erde entfernt.
Foto: Thomas Konrad

Michael Maitz, Oberauersbach



Sonnenteleskop

Werner Trauntschnig, Kohlberg



Foto: Charly Lindner



Liebe Hausgärtnerinnen und Hausgärtner!

Die Winterpause im Garten zu genießen ist doch was Schönes, oder?

Doch die Planung steht nicht still, so haben wir für den kommenden Jänner einen

hoch aktuellen Vortrag geplant!

Am Samstag den 17. Jänner, wird uns Irmgard Scheidl zum Thema: "Klimafittes Gemüse" ihre neuesten Erfahrungen vorstellen. Welche Gemüsesorten profitieren von der Klimaveränderung, für welche Arten und Sorten wird es zunehmend schwieriger?

Die meisten von euch kennen Irmgard und ihren wunderschönen Naturschaugarten. Irmgard ist in unserer Region eine Pionierin der Saatgutvermehrung und ihre Leid-

enschaft für alte Sorten und Gemüseraritäten ist legendär. Ihr Wissensschatz, sowie ihre praktischen Erfahrungen stecken voll an und machen Lust zum selbst ausprobieren.

Seid ihr neugierig geworden? Gut so! Kommt alle nach Wörth zu ihrem Vortrag und lasst euch inspirieren!

Es gibt auch die Möglichkeit, im Anschluss Fragen an Irmgard zu stellen und danach ist unser beliebter Saatgut-Austausch. Auch Irmgard wird ihr Saatgut dabei haben. Notiert euch den Termin!

Ihr Lieben, ich wünsche euch allen eine gemütliche Winterpause und ein gesegnetes Weihnachtsfest, sodass ihr mit frohem Herzen ins neue Jahr kommt!

Wir sehen uns am 17. Jänner in Wörth in der Kulturhalle um 14:00 zu Irmags Vortrag und zum Saatgut-Austausch, bis dahin alles Liebe!

*Mit weihnachtlichen Grüßen
eure Margit Haberl-Hergesell
mit Gartengruppe Wörth*

FC Bayern München Fanclub

Heuer fuhren mehr als 40 Personen im Rahmen des offiziellen FC Bayern München Fanclub „Red Vulcans Gnas“ zum Bundesligaspiel FC Bayern München – Mainz. Organisiert wurde dieser Ausflug vom Fanclub-Obmann Christoph Kagerbauer und Martoni Busreisen, angeführt von Toni Liebmann.

Nach einem 3:0 Sieg des FC Bayern München ist der Abend in München gemütlich ausgeklingen, und am Sonntag ging es nach dem Frühstück wieder Richtung Gnas.

Eine Fortsetzung gibt es im Mai 2026 – Anmeldungen bei Christoph Kagerbauer!



Black Energy

Hallo! Mein Name ist Marci Sperl, ich bin 13 Jahre alt und wohne in Gnas-Burgfried.

Vor knapp zwei Jahren habe ich gemeinsam mit meinen vier Freunden - Timo, Julian, Ferdinand und Nils - die Rock- / Metalband Black Energy gegründet.

Wir spielen nicht nur bekannte Rock-Klassiker, sondern mittlerweile auch viele eigene Songs – und das mit riesiger Freude. In den letzten zwei Jahren konnten wir schon einige Auftritte absolvieren und hatten dabei jedes Mal großen Spaß.

Ein besonderes Highlight war unser großer Auftritt im Sommer im Rahmen der Kulturwerkstatt in Feldbach. Vor ein paar Wochen stellten wir uns außerdem einem Band-Wettbewerb – und konnten uns unter fast 20 teilnehmenden Bands den 1. Platz erspielen. Das war für uns bisher der größte Erfolg.

2026 dürfen wir beim Planet Festival Tour Finale in Wien spielen und haben außerdem ein großes Konzert im Opernhaus Graz vor uns. Am 22. Dezember treten wir in Feldbach bei „SPEND TONIGHT“ auf.

Die Freude am Gitarrespielen habe ich in der Musikschule Gnas entdeckt - und die Liebe zu Rock und Metal wurde mir quasi von meinem Papa in die Wiege gelegt.

Wir freuen uns schon auf eine Gelegenheit, einmal in Gnas unser Können zeigen dürfen.

Rockige Grüße,
Marci Sperl



Aug-Radisch

Ein unschlagbares Team - Bernhard und Sky

Bei der Staatsmeisterschaft im Bewerb Breitensport in Spielfeld konnten Bernhard und sein treuer Begleiter Sky einmal mehr ihre besondere Verbindung unter Beweis stellen.

Mit beeindruckender Teamarbeit, Präzision und großem sportlichen Einsatz holten sie sich den Österreichsieg 50+ und den Staatsmeistertitel in der Kategorie 50+.

Bernhard und Sky überzeugten das Publikum wie auch die Jury durch ihre Harmonie, ihre Leidenschaft für den Sport und ihre spürbare Freude am gemeinsamen Arbeiten. Die beiden haben damit nicht nur einen

Titel errungen, sondern auch gezeigt, wie stark Vertrauen



und Partnerschaft zwischen Mensch und Tier sein können.

Der Sieg in Spielfeld ist ein weiterer Beweis dafür, dass Bernhard und Sky ein unschlagbares Team sind - ein Vorbild für alle Sportbegeisterten im Breitensport



und darüber hinaus.

Der Erfolg stellt einen besonderen Meilenstein in ihrer sportlichen Laufbahn dar und unterstreicht, welch zentrale Rolle Vertrauen und Zusammenarbeit im Hundesport einnehmen.

Wandertag in Aug-Radisch

Bei herrlichem Herbstwetter führte uns der Wandertag durch die schöne und abwechslungsreiche Landschaft rund um Aug-Radisch. Nach einer gemütlichen Runde durch die Natur kehrten wir in unsere Vereinshalle ein, wo wir mit köstlichen Speisen, erfrischenden Getränken sowie Kastanien und Sturm verwöhnt wurden.

Der Reinerlös kommt der Reno-



vierung der Dorfkapelle Radisch im Jahr 2026 zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die uns tatkräftig unterstützt haben!



USV Aug-Radisch

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unseren langjährigen Mitgliedern **Leopold Bartes** und **Albrecht Lewald**. Wir danken euch von Herzen für alles, was ihr für unseren Verein geleistet habt – für euren Einsatz, eure Hilfsbereitschaft und euer Miteinander. In unseren Erinnerungen und in der Gemeinschaft des Vereins werdet ihr weiterhin einen festen Platz haben.

Der Verein würde sich freuen, wenn sich neue Mitglieder einfinden würden, um unsere Mannschaft zu verstärken

Training jeden Freitag ab 18.30 Uhr



Straßentunier in Raning 2. Platz

Baumgarten

Freiwillige Feuerwehr Baumgarten feiert Erfolge bei Branddienstleistungsprüfung

Am 8. November 2025 fand in Wörth die Branddienstleistungsprüfung statt. Insgesamt stellten sich 16 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten dieser Prüfung. In den Bereichen Gerätekunde, Theorie sowie im praktischen Teil mussten sich die Mitglieder in drei Gruppen in den Stufen Bronze, Silber und Gold beweisen. Alle Kameraden konnten bei dieser Prüfung glänzen und zur Feier des Tages das jeweilige Leistungsabzeichen mit nach Hause nehmen. Die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement, die investierte Zeit und gratuliert herzlich zum Erfolg.



Gnas

Fetzenmarkt und Oldtimertreffen des ESV UNION Fischa

Am 6. und 7. September veranstaltete der ESV UNION Fischa auf seiner Ver einsanlage wieder den traditionellen „Fetzenmarkt“, verbunden mit einem regionalen Oldtimertreffen.

Die Vereinsmitglieder des ESV haben auch heuer wieder eine Sperrmüll- und Altwarensammlung bei allen 220 Haushalten in Fischa, Höf, Pernreith und Perlsdorf durchgeführt.

Die Menge an Altwaren und Sperrmüll war wie immer sehr beträchtlich und so war es ein hartes Stück Arbeit, eine ordnungsgemäße

Sammlung, den Verkauf und die Entsorgung der Gegenstände zu organisieren und zu bewältigen.

Gut 50 Helfer haben kräftig angepackt, und die Mühe hat sich auch gelohnt, denn das Kaufinteresse war diesmal besonders groß.

Dank der großen Halle konnten die gesammelten Waren auch bestens präsentiert werden.

Am 8. Sept. wurde der übrig gebliebene Müll fachgerecht durch die Fa. Saubermacher und die Fa. Schrott Trummer entsorgt.

Großer Dank geht auch an

die Bevölkerung von Fischa, Höf, Pernreith und Perlsdorf für die gespendeten Gegenstände sowie an die Marktgemeinden Gnas und Paldau für die Kostenübernahme der fachgerechten Müllentsorgung.

Im Rahmen des Fetzenmarktes fand am 7. September wie gewohnt ein Oldtimertreffen statt. Bei schönem Sommerwetter kamen zahlreiche Teilnehmer mit ihren alten Traktoren, Autos, Motorrädern und Puch-Mopeds.

Die vielen Besucher wurden mit Produkten aus un-

serer Region kulinarisch verwöhnt, besonders beliebt waren wieder die vielen hausgemachten Mehlspeisen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Gästen, den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern des ESV, die fast eine Woche lang für das Sammeln, Verkaufen und Entsorgen der Altwaren und des Sperrmülls sowie für das leibliche Wohl der Besucher ehrenamtlich tätig waren, sehr herzlich bedanken.

*Für den ESV UNION
Fischa:
Gottfried Suppersbacher*



Gemeindeausflug nach Steyr

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führte uns nach Steyr. Dort durften wir die Harmonikamanufaktur Schwarz besichtigen und bekamen spannende Einblicke in die Kunst des Handwerks. Am Abend nahmen wir am Nachtwächterrundgang teil, der uns sogar auf den Stadtpfarrkirchturm führte – ein besonderes Erlebnis mit herrlichem Ausblick. Am nächsten Tag stand ein Besuch im Wilderer Museum auf dem Programm. Zum Mittagessen ließen wir uns auf der schwimmenden Almhütte kulinarisch verwöhnen, bevor der Ausflug bei einem gemütlichen Beisammensein in einem Buschenschank ausklang.

Auch im kommenden Jahr heißen wir Sie wieder herzlich willkommen - schön, wenn Sie wieder dabei sind!



Kochworkshop

Am 7.11. fand in der neuen Schulküche der Mittelschule Gnas ein Kochworkshop zum Thema Fermentieren statt. Fermentieren ist eine uralte Methode zum Haltbarmachen von Lebensmitteln, die mehrere interessante Vorteile mit sich bringt: Erstens benötigt man zum Einmachen und Aufbewahren keinen Strom, zweitens wird das eingelegte Gemüse durch die Fermentation besser verträglich und sogar mit Vitaminen angereichert. Wir wagten uns mit Christine Schwarzenberger mit den Rezepten bis nach Korea und machten Kimchi (Chinakohl mit Gewürzen). Eingelegter Kürbis und Knoblauch sowie Kombinationen frei nach Laune waren möglich. Es war uns eine Freude!



Hecken-Kooperations-Projekt für Biodiversität und Hochwasser- bzw. Erosionsschutz mit Doppelnutzung als Weide in Thien

Der Biotopverbund, die Marktgemeinde Gnas, die KEM, „NATUR im GARTEN“ und die engagierten Grundstückseigentümer des Hofes Thonjörgl können auf ein gelungenes Kooperationsprojekt zurückblicken. Mit gemeinsamer Kraft und finanzieller Unterstützung vom Biotopverbund Südoststeiermark (RMSO) sowie der KEM konnte am 18.11. im Rahmen eines Garten-Fachworkshops für Gemeindemitarbeiter:innen von „NATUR im GARTEN“ Steiermark eine 45m lange und 6m breite dreizeilige Naturhecke mit zwölf verschiedenen heimischen Sträuchern und Bäumen auf einem ehemaligen Acker am Grundstück der Familie Kracher gepflanzt werden.

Mit so vielen helfenden Händen war das im Nu geschehen. Die Hecke dient nicht nur als wertvolles Trittsteinbiotop, sondern vor allem auch dem Hochwasser- bzw. Erosionsschutz in dieser bei Starkregen schwer durch überschüssiges Oberflächenwasser belasteten Gegend. Auch weitere Maßnahmen werden getroffen. So soll die hangabwärts gelegene Gemeindestraße mit dem Bau eines Erdwalls vor abermaliger Verschlammung bei Starkregen geschützt werden. Auch der Erdwall wird wie oben bepflanzt und somit befestigt. Es entsteht ein vielfältiger Lebensraum mit hohem Wasserspeicher- vermögen und geringem Pflegeaufwand. Auch die hofeigenen Schafe, die sich

zukünftig „um die Mahd kümmern werden“, finden hier Schatten und Unterschlupf. Ein Win-Win-Win-Win und somit ein rundum

schönes Projekt mit gutem Mikroklima für die Zukunft der Region. Wir danken allen Beteiligten!



Die Hecke darf nun gut wurzeln. v.l.: BGM G. Meixner, H. Hirschmann, Bauhofleiter G. Suppersbacher, H. Hengsberger, St. Käfer (Natur im Garten); 2.Reihe v.l.: KEM-Managerin I. Schaberl, Biotopverbund-Managerin A. Gasperl, 2.v.r: B. Kracher (Thonjörgl) ..und die engagierten Teilnehmer:innen des Hecken-Workshops aus div. Gemeinden der Stmk. und von der BIG © A. Gasperl, RMSO

Grabersdorf

Die Feuerwehr Grabersdorf kann wieder auf ereignisreiche Monate zurückblicken

Insgesamt wurden wir in den letzten 3 Monaten zu vier technischen Einsätzen mittels Sirene alarmiert.

Am 04. September wurden wir gegen 10 Uhr mittels Sirene zu einer Fahrzeugbergung auf der L281 Thienerstraße gerufen.

Ein PKW-Lenker kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und ist im Entwässerungsgraben zum Stehen gekommen. Zum Glück wurde niemand verletzt, und wir konnten die Fahrzeugbergung mittels Seilwinde und Greifzug rasch durchführen und den PKW aus seiner misslichen Lage befreien.

Am 11. September wurde die Feuerwehr Grabersdorf um ca. 7:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen gerufen. Auf der L211, Höhe „Rauchkogl“ kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Kleinbus, wobei drei Personen unbestimmten Grades verletzt wurden und vom Roten Kreuz versorgt ins LKH Feldbach gebracht wurden.

Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei führten wir die Fahrzeugbergung mittels Seilwinde durch und stellten die beiden Fahrzeuge gesichert ab. Während der Aufräumarbeiten kam es zu einem medizinischen Notfall bei einem unserer Kameraden. Mithilfe des am Feuerwehrfahrzeugs mitgeführten Defibrillators konnten wir unseren Kameraden erfolgreich reanimieren. Die weitere Versorgung übernahm der alarmierte Notarzt. Unser Kamerad wurde anschließend ins LKH-Graz gebracht und ist mittlerweile wieder wohllauf.

Am 20. Oktober wurden wir

kurz nach 9 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Obergnas (Einsatzleitung) mit dem Alarmstichwort „T11-Menschenrettung“ zu einem Forstunfall in den Ortsteil Fischa (Gemeinde Gnas) alarmiert.

Der verunfallte 64-Jährige erlitt schwere Verletzungen am Bein und wurde bereits vom Notarzt und dem Roten Kreuz versorgt. Unsere Aufgabe war es, gemeinsam mit den Rettungskräften die verletzte Person aus dem Wald zu tragen und dem Rettungshubschrauber zu übergeben.

Am Samstag, den 15. November, wurden wir mittels Sirene kurz nach 16:30 Uhr zu einer Baumbergung auf der Gemeindestraße in Grabersdorf alarmiert. Mit Motorsäge und Muskelkraft konnten wir die Straße in kürzester Zeit wieder freiräumen und reinigen.



Natürlich wurden die letzten Monate auch wieder für die Aus- und Weiterbildung genutzt.

Am 25. Oktober absolvierte unsere Kameradin an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule die Grundausbildung II und wird künftig unsere Feuerwehr tatkräftig unterstützen.

Wir gratulieren Rauch Janina zur abgeschlossenen Grundausbildung recht herzlich.

Am 15. November hat der Bewerb um das Feuerwehr-

jugend-Leistungsabzeichen in Gold (Feuerwehr-Jugendmatura) in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring stattgefunden.



An fünf Stationen wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr viel feuerwehrtechnisches Wissen und Können abverlangt. Überglücklich dürfen wir Lena Kazianschütz und Jonas Pfingstl zu dieser hervorragenden und fehlerfreien Leistung recht herzlich gratulieren.

Wie für uns bereits zur Tradition geworden, traten wir



Funkbewerb

auch heuer wieder am 12. Oktober zum Bereichsfunkbewerb in St. Stefan im Rosental an.

Grandios verlief dieser Samstag für unsere 18 Funker.

Beim Pokalbewerb in der Klasse „Jugend“ konnten wir uns den Sieg holen.

Bei der Gruppenwertung „Jugend“ erreichten wir den ersten, vierten und sechsten Platz.

In der Einzelwertung „Eigene Allgemein“ erkämpften wir uns die Plätze drei bis fünf.

Auch in der Gruppenwertung „Allgemein“ belegten wir die ersten drei Plätze.

So konnten wir erneut voller Freude die beiden Wanderpokale mit nach Grabersdorf nehmen

Weiters gratulieren wir ganz besonders Jana Hufnagl zum FULA Bronze Abzeichen und auch in dieser Wertungsklasse konnten wir den 1. Platz belegen.

Wir sind stolz auf unsere Funker und beglückwünschen euch zu dieser Leistung.

Die Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen Lesern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wieder Praktikanten auf dem Bauernhof Unger

Wie schon im Frühling und in der Herbstzeit waren auch vor dem Advent wieder 7 Praktikanten aus dem Norden Deutschlands bei uns auf dem Hof, um das Hofleben, alles rund um den Bauernhofalltag und den Gästebetrieb kennenzulernen. Bei unserer letzten Gruppe für dieses Jahr waren es 3 junge Hauswirtschaftslehrinnen und 4 junge Tischler in Ausbildung, um sich mit

uns beruflich auszutauschen und Erfahrungen in einem österreichischen Betrieb zu sammeln.

Es wurde wieder gebacken, gekocht, gesägt, gehämmert und umdekoriert. Sie halfen bei allen Arbeiten mit, welche zu der Jahreszeit anfielen, und die Tischlerazubis durften tageweise auch zu „Stiegenbau Müller“, um sich ein Bild eines österrei-

chischen Tischlerunternehmens zu machen.

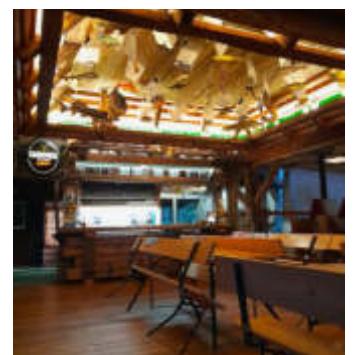
Des Weiteren halfen die Praktikanten uns, unsere Räumlichkeiten im Betrieb umzubauen, damit wir unsere Gäste beim Frühstück am Bauernhof noch schneller bewirken können. Zwei junge deutsche Damen, welche voriges Jahr schon für einen Monat hier waren, werden uns auch weiterhin unterstützen und haben ihre Pra-

xiszeit von ein paar Monaten auf ein Jahr bei uns am Hof verlängert. Sie freuen sich schon mit uns darauf, Frühstücksgäste, Urlaubsgäste oder Tagesgäste bei uns zu begrüßen.

Urlaub am Bauernhof Unger dankt den mitwirkenden und helfenden Betrieben und wünscht allen einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr!

Rauch Teiche in Grabersdorf

Ob Wandern oder nur ein kurzer Spaziergang, auf alle Fälle ist für eine Pause gesorgt. Hinsitzen, etwas trinken und einfach genießen.



Kohlberg

Wildschmaus der Freiwilligen Feuerwehr Kohlberg. Die Festhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein Danke an alle, die gekommen sind sowie allen Feuerwehrkameraden/innen mit ihren Partner/innen und den freiwilligen Helfern.



Kohlberger Open Air der Freiwilligen Feuerwehr. Bei herrlichem Wetter war es wieder eine gelungene Veranstaltung bei vollem Haus.



Ein unvergesslicher Ausflug nach Kärnten: Der UTC Kohlberg unterwegs!

Der diesjährige perfekt organisierte Ausflug, durchgeführt mit dem Rossmann Bus, führte uns ins sonnige Kärnten. Nach einen ge-

mütlichen Frühstückssnack, der schon einmal für gute Stimmung sorgte, ging es auf den Pyramidenkogel mit seiner wunderbaren Aus-

sicht. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Velden am Wörthersee. Hier wurde eine ausgedehnte Mittagspause eingelegt, gefolgt von einem entspannten Spaziergang entlang des Sees.

Damit sammelten wir Energie für den Höhepunkt unseres Ausflugs, dem Besuch unserer Tennisfreunde vom TC Rapid Feffernitz, wo wir herzlich empfangen wurden. Bei spannenden Tennisspielen, netten und tiefgründigen Gesprächen sowie lustigen Anekdoten verging die Zeit

im Flug. Bei gutem Essen und Trinken wurden viele neue Freundschaften geschlossen und bestehende Verbindungen vertieft.

Gegen Mitternacht traten wir schließlich die Heimreise an. Die mitgefahrenen Tennismitglieder bedanken sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei den Organisatoren für die perfekte Planung und Durchführung dieses unvergesslichen Tages!

SF H. Scheucher



20. Oktoberfest des Tennisclubs Kohlberg

Ein volles Haus, beste Stimmung und ein hochkarätiges Programm machten das 20. Oktoberfest zu einem unvergesslichen Event. Die wunderschön gestaltete Festhalle bildete den perfekten Rahmen für die zahlreich erschienenen Gäste und Ehrengäste, welche von Obmann Walter



Puntigam und seinem Stellv. Luis Hirschmann herzlich begrüßt wurden. Nach den Eröffnungsworten folgte der feierliche Bieranstich durch die beiden Bürgermeister Gerhard Meixner (Gnas) und Karl Konrad (Paldau), welche in Begleitung ihrer Gattinnen gekommen waren. Für die herausragende musikalische Unterhaltung sorgten die Marktmusikkapelle Gnas, die jungen Paldauer, die DJs von Styria Beats und als absoluter Höhepunkt unser Stargast - Jazz Gitti.

Der neue Festobmann Stephan Kotzbek nutzte die Gelegenheit, sich bei allen fleißigen Helfern, Unterstützern und Sponsoren des Events

sowie beim scheidenden Festobmann Franz Neubauer zu bedanken. Das 20. Oktoberfest des Tennisclubs Kohlberg war somit ein voller Er-

folg und bot eine gelungene Mischung aus Tradition und bester Unterhaltung.

SF H. Scheucher



Champion Gruppe - wir kommen

Nach einer hervorragenden Saison ohne Niederlage ist die Mannschaft Kohlberg 1 in die Champion Gruppe des Vulkanlandtennis Dorfcup mit der maximalen Anzahl von 14 Punkten aufgestiegen. Wie der Kapitän Markus Lampl meinte, war die Geschlossenheit und der Zusammenhalt des Teams sowie der Kampfwillen der Spieler und die Konstanz in den entscheidenden Spielen ausschlaggebend für den Erfolg. Die Mannschaft UTC Kohlberg 2 erreichte in der Gruppe Future den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften zum Erfolg!

SF H. Scheucher



Liebe Kohlberger und Kohlberginnen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, daher möchte ich mich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander bedanken. Mein Dank gilt vor allem den Vereinsobmännern und dem Feuerwehrkommando für die geleistete Arbeit und das Mitwirken im vergangenen Jahr. Euch allen wünsche ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien. Für das Jahr 2026 alles Gute und viel Gesundheit,

euer Ortsvorsteher Hans Marbler

Maierdorf

Vereinsmeisterschaft des ESV

Mitte Oktober fand die Vereinsmeisterschaft auf der Stocksportanlage Maierdorf statt.

Ergebnisse bei den Damen:

1. Auer Resi
2. Weber Lilli
3. Pechmann Birgit

Ergebnisse bei den Herren:

1. Ponstingl Alois
2. Schwab Rene
3. Pechmann Thomas

Der Obmann des ESV gratulierte den ersten 3 Plätzen mit einem regionalen Geschenkskorb. Für die Letztplatzierten, Schwab Lydia und Schwab Gabriel, gab es einen Trostpreis. Wir ließen den Abend mit gebratenen Kastanien und Sturm ausklingen.



Frauenrunde Maierdorf

Kürzlich feierten wir in froher Runde den 80. Geburtstag von Gerlinde Fritz und Anni Fink. Wir alle von der Frauenrunde wünschen euch beiden Gottes Segen und Gesundheit für die kommenden Jahre. Nach so vielen Jahren, die wir mit den Gratulanten verbracht haben, gilt noch immer die Lebensweisheit: „Das Schönste, das du jemandem schenken kannst, ist Zeit... Denn damit schenkst du ein Stück von deinem Leben!“



Vorstellung Krampusverein „Legends of the Darkness“

Brauchtum und Traditionen sind uns in unserem Verein sehr wichtig. Genau diese Aspekte möchten wir an die nächste Generation und den Leuten, die uns sehen/kennen weitergeben, damit dieser alte und tiefverwurzelte Brauch weiterleben kann und auch noch für viele weitere Generationen erhalten bleibt. Der Verein wurde 2022 von Thomas Maitz und Freunden gegründet. Zurzeit sind wir 10 Mitglieder, 6 Krampusse, 1 Engel und 3 Ordner.

Unser Verein nimmt an diversen Maskenausstellungen teil, z.B. Eggersdorf, Ebensee am Traunsee (OÖ), Voitsberg und Hartberg.

Auch auf Läufen zeigen wir unsere schaurig schönen Masken und Felle. Wir sind weit über die Landesgrenze bekannt, wie z.B. in Slowenien oder Deutschland.

Kontakt:

Thomas Maitz, Obmann (0664 / 2680038)



Modellbahnausstellung von Johannes Hofmeister im Kultursaal Kinsdorf

Seit 1931 fährt die Gleichenbergerbahn, liebevoll auch Dschungelexpress genannt, elektrisch von Feldbach auf einer Strecke von ca. 22 km über sanfte Hügel, weite Felder und dichte Wälder über Gnas nach Bad Gleichenberg.

Unserem fleißigen Modell-

bauer Johannes Hofmeister ist es in über zwanzig Jahren Arbeit gelungen, die gesamte Strecke der Gleichenbergerbahn maßstabsgetreu und sehr detailverliebt nachzubauen. Jedes Jahr kommt eine neue Attraktion dazu und heuer war erstmals unter anderem der Triebwagen

ET1 zu sehen. Seit einigen Jahren organisiert unser Johannes nun schon diese sehr sehenswerte Ausstellung im Kultursaal Kinsdorf und so wurde auch heuer wieder all die Arbeit und Mühe der letzten Jahre mit vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern belohnt. Die Anlage ist voll digitalisiert, es gibt viele verschiedene Zuggarnituren, die auf der Strecke gemeinsam verkehren und mit einem Tablet gesteuert werden. Die Ausstellung wird weiters durch Informationsblätter und Originalelemente ergänzt. In diesem Jahr konnte die Modellbauanlage an insgesamt vier Terminen im Oktober und im November jeweils von 13 bis 17

Uhr bei freiem Eintritt besucht werden. Für das leibliche Wohl hat auch heuer wieder der Brauchtumsverein Maierdorf gesorgt. Auch BGM Gerhard Meixner, VBGM Manfred Niederl und OBGM Franz Winkler haben es sich nicht entgehen lassen, die tolle Ausstellung zu besuchen und Herrn Johannes Hofmeister zu seiner Meisterleistung zu gratulieren.

Franz Winkler



Wir suchen Unterstützung für unsere Feuerwehr Jugend:

Bist du mindestens 10 Jahre alt und bereit ein RETTER von morgen zu werden? Bist du interessiert an Spiel & Spaß, Wettkämpfen und Ausflügen? Dann melde dich JETZT bei uns! Denn nur gemeinsam sind wir STARK!

Auch heuer gab es wieder einiges zu tun für unsere Feuerwehrjugend! Sieh dir dazu das Video an und scanne den QR Code im Bild!

Wir freuen uns auf dich!

Deine zukünftigen Kameraden der FF Maierdorf



Poppendorf

Ebersdorfer Wanderung



Bei herrlichem Herbstwetter machten die Ebersdorfer eine Wanderung. Wir starteten bei der Dorfstube und gingen auf dem Kaskögerlweg bis zum Bahnhof Gnas. Natürlich wurden unterwegs auch Stationen zur Stärkung eingeplant. Die Fahrt mit dem Dschungelexpress bis Trautmannsdorf war für Jung und Alt ein schönes Erlebnis. Beim Buschenschank ließen wir den gelungenen Ausflug gemütlich ausklingen.



SPG Poppendorf - News

Lieber Andy!

Zu deinem 60. Geburtstag gratulieren wir herzlichst. Seit 21 Jahren leitest du unseren Verein als Obmann, davor langjährig als Spieler (bis 59 aktiv) und Funktionär. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz und deine Leidenschaft für den Verein.

Alles Gute und viel Gesundheit wünscht DIR die gesamte Sportgemeinschaft Poppendorf.



Sportlicher Rückblick

Sportlich erfolgreich geht es in die Winterpause. Mit 8 Punkten aus 5 Spielen und einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer SV Schichenau können unsere Jungs voll angreifen. Ein spannendes Frühjahr steht auf jeden Fall bevor. Die aktuelle Tabelle ist unter www.gnaserdorfmeisterschaft.at zu finden.

Terminvorschau:

Das **Hallenturnier** der „Gnaser Dorfmeisterschaft“ findet am Samstag, 10.01.2026 in der Sporthalle Gnas statt.

Das **Teamschnapsen** der SPG Poppendorf findet am Samstag, 24.01.2026 mit Beginn um 14 Uhr im Gemeindehaus Poppendorf statt. Anmeldungen bitte bei Schadler Andreas 0664 / 121 59 67.

Vielen DANK an alle Spieler, Helfer (aller Veranstaltungen), Fans und Sponsoren für das erfolgreiche Jahr 2025. Ein frohes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr 2026 wünschen die Funktionäre vom Sportverein Poppendorf

Herbstwanderung am Kaskögerlweg

Obwohl die Wettervorhersagen nicht „berauschend“ waren, zogen viele Wanderlustige und Freunde des Kaskögerlweges ihre Wanderschuhe an und machten sich auf den Weg.

Der Regen am späten Nachmittag verkürzte den Aufenthalt bei einigen Stationen, und die Wanderung musste kurzfristig beendet werden. Trotzdem ist es wieder gelungen, unsere schöne Heimat vielen Menschen zu zeigen. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!

Sportgemeinschaft UNION

POPPENDORF



29. TEAMSCHNAPSEN

Mannschaftsschnapsen mit je 4 Spielern

WANN:	Samstag, 24.01.2026
WO:	Gemeindehaus Poppendorf
BEGINN:	14 Uhr
NENNENDLSSUSS:	15 Uhr
NENNGELD:	€ 50,00

1. Preis € 360,00

2. Preis € 240,00

3. Preis € 160,00



...und weitere tolle Warenpreise

Anmeldung bei Andreas Schadler: 0664/1215967





24H ÜBUNG JUGEND 13. & 14.09.25

Unsere Jugend absolvierte zusammen mit der FF Gnas und der FF Maierdorf eine 24h Übung. Es waren 3 knifflige Einsätze und viele Übungen zu absolvieren. Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit mit der FF Gnas und der FF Maierdorf bedanken.



80. GEBURTSTAG DI BATTISTA GOTTFRIED

Die FF Poppendorf gratulierte Herrn Gottfried Di Battista am 13.09.2025 zu seinem 80. Geburtstag. Lieber Gottfried, nochmals alles Gute zu deinem 80. Geburtstag, sowie viel Gesundheit für noch viele Jahre bei der FF Poppendorf.



KHD ÜBUNG IN KIRCHBERG AN DER RAAB

Übungsszenario war ein Brand in einem Kellerraum mit mehreren eingeschlossenen Personen in einem Partyraum. Unsere Aufgabe war es, mittels Atemschutz die eingeschlossenen Personen zu suchen und aus dem Kellerraum zu retten und anschließend dem roten Kreuz zu übergeben. Das rote Kreuz arbeitete hier auch mit unseren Feuerwehrsanitätern zusammen.

Danke an alle, die sich Zeit genommen haben, um an dieser Übung teilzunehmen.



Grundausbildung

Mit dem Abschluss der Grundausbildung dürfen wir Pichler Susanna, Pichler Josef, Peterszel Simon, Gangl Julian, Fasching Elias und Baumgartner Jan als neue Einsatzkräfte bei der FF Poppendorf willkommen heißen. Danke für den Einsatz in eurer Freizeit! Die FF Poppendorf gratuliert euch recht herzlich zum Abschluss eurer Grundausbildung!

Rehschmaus



Am 08.11.2025 fand wieder unser alljährlicher beliebter Rehschmaus statt. Danke an unsere Köchin Maria Rauch für das köstliche Essen und natürlich auch ein großes Danke an unsere Küchendamen. Weiters möchten wir uns beim gesamten Team der FF Poppendorf bedanken. Ein großes Dankeschön auch an die Gewerbetreibenden und der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden für den Glückshafen.

FJLA GOLD

Wir gratulieren unseren Feuerwehrjugendmitgliedern Julian Gangl, Fasching Elias und Peterszel Simon zum bestandenen Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold ist die höchste Auszeichnung, die die Jugend in der Jugendlaufbahn erreichen kann und wird als F“euerwehr-Minimatura“ bezeichnet. Ihr seid die Ersten die dieses Abzeichen in unserer Feuerwehr tragen dürfen.

Wir sind stolz auf unsere Jugend, denn ihr seid unsere Zukunft.

Friedenslicht - Aktion

Die FF Poppendorf bringt das Friedenslicht heuer am 24. Dezember 2025 ab 08:00 Uhr vor die Haustüren der Ortsgemeinde Poppendorf sowie auch in die Kapellen der Ortsteile.

Wandertag

Die FF Poppendorf möchte sich recht herzlich bei allen Besuchern beim Kaskögerwandertag bedanken.

Einsatzleiter

Am 13.11.2025 absolvierten Fasching Emanuel und Di Battista Matthias den Einsatzleiter-Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Nach vier intensiven Tagen dürfen sich die beiden über die mit Bravour absolvierte Ausbildung freuen! Herzlichen



ABSCHLUSS 2025

Auch für uns neigt sich dieses Jahr dem Ende zu. Es war ein aufregendes, arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr für die FF Poppendorf. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf möchte sich recht herzlich bei unseren Kameraden sowie den dazugehörigen Familien bedanken. Wir schauen auf ein unfallfreies und gesundes Jahr 2025 zurück.

Auch Ihnen, liebe Gemeindebevölkerung, möchten wir ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen sowie ein „Gutes Neues Jahr 2026“! Bleiben Sie alle gesund! Danke für das Besuchen unserer Feste und für die Spenden im abgelaufenen Jahr.

*Der Kommandant:
HBI Rene Peterszel
Der Kommandant-Stellvertreter: OBI Karl Hütter*

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
Poppendorf bei Gnas**

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (2-Jahres-Abstand) bitten wir Sie um:

**Samstag, 17. Jänner 2026
von 9:00 bis 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus**

eine Feuerlöscherüberprüfung organisieren.

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, deren Gebrauch zu machen, um im Notfall einen funktionierenden Feuerlöscher bereit zu haben!

Kontakt: 072/ 440 100
Feuerwehr, Löschfahrzeuge, Rettung- und Wasserwacht sind von Dienst aus.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr und Brandschutz Eibel!

BRANDSCHUTZ EIBEL

FEUERLÖSCHER
LOESSLICHTER
FIRE EXTINGUISHERS



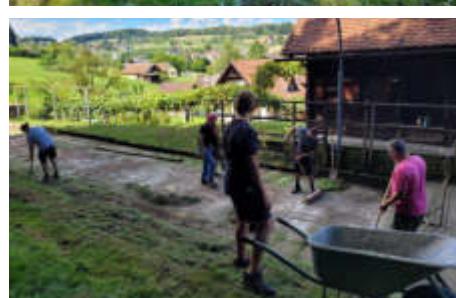
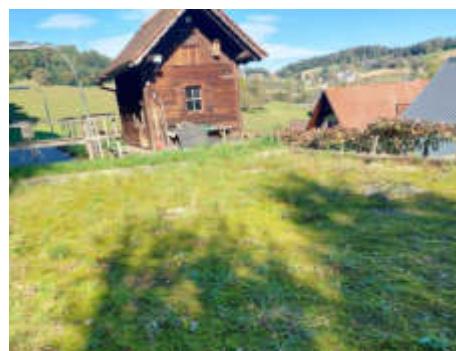
ESV EBERSDORF

Eisbahn-und Eislaufplatzrestaurierung.

Nachdem unsere Eisbahn nach vielen Jahren eine Reparatur benötigte, haben unsere Mitglieder Ende August/Anfang September unsere Eisbahn mit ca. 700 Stk. Betonplatten (40x40cm) ausgelegt. Durch die Betonplatten wird der Gras- und Mooswuchs verhindert, und wir erwarten uns eine raschere Eisbildung bei frostigen Temperaturen und dadurch ein früheres Eisstockschießen auf unserer Eisbahn. Durch die zahlreiche Mithilfe der Vereinsmitglieder konnte das Vorhaben rasch erledigt werden. Unser Obmann Bernhard Tuscher bedankt sich bei allen Mithelfern für die zahlreiche Mitarbeit bei diesen Arbeiten.

Aber auch unser Eislaufplatz für Groß und Klein bedurfte einer ordentlichen Instandsetzung. Durch die zahlreiche Mithilfe unserer Dorfbewohner und auch deren Kinder wurde das gewachsene Gras und Moos aus der Eislauffläche entfernt. Auch für diese Mithilfe bedankt sich unser Organisator Karl Gießauf bei allen Helferinnen und Helfern.

Jetzt heißt es nur mehr warten, bis „Väterchen Frost“ uns die nötigen Minusgrade für die Eisbildung schickt. Der Eislaufplatz mit einer Größe von ca. 250 Quadratmeter ist für alle Eislaufbegeisterten ob Alt oder Jung bei entsprechendem Eis für alle offen. (Fotos vor-und nach der Bearbeitung). Stock Heil!



Raning

Die Dorfrichter von Thien gratulieren ihrem Vorbeter herzlich zum 75. Geburtstag!

Wir freuen uns, dass wir diesen besonderen Anlass Anfang Oktober mit dir gemeinsam feiern durften und danken dir von Herzen für deinen jahrelangen, verlässlichen Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft.

Lieber Franz, alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Jahre!



Klöcher Burgteifln

Am 04.12.2025 war es endlich wieder soweit. Der Heilige Nikolaus besuchte gemeinsam mit den „Klöcher Burgteifln“ Raning. Heuer beschenkte der Nikolaus wieder über 120 Kinder mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken und sorgte so für ein Strahlen in den Augen der Kleinen. Danke allen Besuchern, die dieses Brauchtum am Leben erhalten!

Ein besonderes Dankeschön gilt Gerda und Albert Hödl, der Familie Roll, Petra Triller, Hansi Hödl, Nico Triller und Wolfgang Praßl, die die Nikolaussackerl vorbereitet, den Dorfplatz verschönert und die Bewirtung der Besucher übernommen haben!

Ein Teil des Erlöses wird wie jedes Jahr für einen guten Zweck verwendet.



Verteilen der Müllsäcke

Falls jemand nicht die Möglichkeit hat, Müllsäcke im Gemeindeamt abzuholen, bieten wir euch sehr gerne an, uns zu kontaktieren. Wir kommen sehr gerne vorbei und stellen euch diese zu.

Auch bei anderen Anliegen könnt ihr/können Sie uns jederzeit anrufen.

Unsere Telefonnummern lauten:

Sonja Fink: 0664 / 32 45 830

Martina Weinzettl: 0664 / 24 30 886

Brücke Raning

Nach nun schon einer längeren Wartezeit wurde die Brücke bei der Kreuzung in Raning endlich ausgebessert und ist wieder begehbar bzw. für Radfahrer wieder befahrbar.



Liebe RaningerInnen,
ThienerInnen und LichtenbergerInnen,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bei allen Vereinsobbleuten für alles Geleistete und euren Einsatz bedanken. Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle, die viele ehrenamtliche Aufgaben, jahraus jahrein, übernehmen (Pflege Kapellen und Bildstöcke, Blumenpflege, Sauberhalten Bushaltestellen, uvm). Wir wünschen euch allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute sowie Gesundheit für das Jahr 2026.

Obgmⁱⁿ Sonja Fink und GRⁱⁿ Martina Weinzettl



Trössing

Familienwandertag in Trössing

Der diesjährige Familienwandertag am 19. Oktober führte uns von der MZH Trössing Richtung Dietersdorf a. Gnasbach zu den Hügelgräbern im „Glankenwald“.

Danach ging es dem beschilderten Weg weiter zu „Anton's Oldtimer und Bauernmuseum“ nach Perbersdorf. Mit einer ca. 1,5 Std. dauernden Führung durch die Räumlichkeiten des Museums wurden von den Besitzern Anna und Anton Neuhold Einblicke in die Sammlung gegeben sowie einige kuriose Geschichten zu den Ausstel-

lungsstücken erzählt. Eine der Raritäten ist ein Traktor der Marke „Warchałowski“ in Schmalspurausführung von dem nur 22 Stk. gebaut wurden. Nach einer Stärkung ging es wieder über Wald- und Wiesenwege zurück zur MZH Trössing.
Bei einer kalten Jause der Fam Ettl aus Raning und Sturm vom Weinbau Vommetz aus Trössing wurden gesellige Stunden verbracht. Zum Abschluss wurden auch noch Kastanien gebraten, auf die die Kinder schon gewartet hatten.

Ein großes „Dankeschön“ gilt Ortsteilvorstand Johann Rauch, der mit einer großzügigen Spende unterstützt hat,

dem ESV Trössing sowie der Feuerwehr, die die Restkosten übernommen haben.



Freiwillige Feuerwehr Trössing

Waldbrandgrundausbildung

Weitere 5 Kameraden der FF-Trössing nahmen am 27.09.2025 an der Grundausbildung zur Waldbrandbekämpfung teil.

Nach einer Basisunterweisung am Vormittag in Theorie und Gerätekunde im Rüsthaus in Mettersdorf am Saßbach und einer Stärkung ging es am Nachmittag in ein Waldstück nach Weinburg. Im praktischen Teil wurde bei einer kontrollierten Brandübung das Gehörte praktisch beübt. Teil der Ausbildung waren die

Herstellung einer Löschwasserbezugsstelle und der gezielte Angriff eines fiktiven Brandherdes im steilen Gelände.

Im Zuge dieser Ausbildung wurde verdeutlicht, wie mit geringem Wassereinsatz (Löschrucksack mit 25 Liter Wasser) bereits die Ausbreitung eines Vegetationsbrandes verhindert bzw. eingedämmt werden kann.

Mit dieser Ausbildung stehen nun 10 Kameraden sowie das TLF-A 4000 für kommende Herausforderungen lokal und auch international im Zuge von KHD-Einsätzen



(KatastrophenHilfsDienst) bereit.

Da der Hauptgrund von Waldbränden der Mensch (>90%) durch achtlos entsorgte Zigarettenstummel,

nicht richtig gelöschte Lagerfeuer usd. ist, wird deutlich, wie wichtig es ist, immer wieder auf diese Gefahr hinzuweisen und zu sensibilisieren.

FULA in Bronze

Nach längerer Zeit haben sich heuer wieder 4 Kameraden zum FULA in Bronze (FUNKLeistungsAbzeichen) angemeldet. Nach einigen Trainings konnten die Feuerwehrmänner am 27.09.2025 in Tieschen beim Bewerb ihr Wissen unter Beweis stellen.

Alle vier schafften ausgezeichnete Einzelergebnisse. Es reichte jedoch um 0,6 Punkte nicht für einen Stockerlplatz im Pokalbewerb.

Glückwunsch zum Erfolg und ein Danke an die Kameraden für ihre Zeit und Bemühungen, am Bewerb teilzunehmen.



Der ESV und die Freiwillige Feuerwehr Trössing wünschen der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2026.

Unterauersbach

Rückblick auf einen aktiven Herbst bei der SU Unterauersbach

Auch im vierten Quartal zeigte sich die SU Unterauersbach von ihrer aktiven Seite.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Eislaufsaison. Damit das auch reibungslos funktioniert, wurde bereits mit den Vorbereitungen begonnen. Hinter einem gepflegten Eislaufplatz verbirgt sich ungeahnt viel versteckte Arbeit. An dieser Stelle ein großes Danke an alle, die dazu beitragen und uns damit Jahr für Jahr schöne Momente auf dem Eis beschaffen.

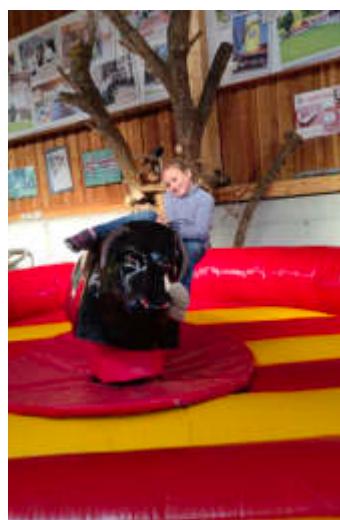
Die aktuellen Öffnungszeiten erfahrt ihr wie gewohnt über unsere Facebook-Seite, Instagram sowie über die Cities App.

Natürlich durfte auch das Vergnügen im Herbst nicht fehlen:



Ein besonderes Highlight war der Sportvereinsausflug, der uns an einem sonnigen Herbsttag zur Hermannshöhle führte. Bei der spannenden Besichtigung erhielten wir interessante Einblicke in die Welt der Tropfsteine und Fledermäuse. Im Anschluss ging es weiter zum Ramswirt. Neben dem leckeren Mittagessen erwartete uns dort eine Hofbesichtigung, und die Kinder kamen beim "Bullenreiten" auf ihre Kosten. Um den Tag gemütlich zu beenden, ging es abschließend noch zum Buschenschank Lindner.

Auch das traditionelle Kastanienbraten stand wieder auf dem Programm. Bei Sturm und frisch gerösteten Kastanien, zu denen alle Mitglieder von der SU Unterauersbach eingeladen wurden, wurde in geselliger Runde geplaudert und genossen.



Spannung pur in der Dorfmeisterschaft

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	Pkt
1.	SV Schichenau	5	2	3	0	14 : 8	9
2.	SPG Poppendorf	5	2	2	1	12 : 8	8
3.	USV Raning	4	2	1	1	18 : 6	7
4.	USV Aug-Radisch	5	0	4	1	9 : 11	4
5.	FFC Trössengraben	4	1	1	2	7 : 10	4
6.	Athletik Club Saaz	5	1	1	3	7 : 24	4

Die Herbstsaison in der Gnaser Dorfmeisterschaft war an Dramatik kaum zu überbieten. Derzeit führt der SV Schichenau die Tabelle an. Sie blieben als einziges Team ungeschlagen. Dahinter lauern der SPG Poppendorf und der USV Ranin, jedoch hat jede Mannschaft noch Chancen auf den Meistertitel. Um die Zeit bis zum Frühjahr zu verkürzen, laden wir die Fans zum Hallenturnier am Samstag, 10. Jänner 2026, ab 13 Uhr in die Sporthalle Gnas ein.



Hallenturnier der Gnaser Dorfmeisterschaft

Wann: Samstag, 10. Jänner 2026

Beginn: 13:00 Uhr

Wo: Sporthalle Gnas

Für Ausschank ist gesorgt!

Einnahmen kommen den USV Gnas Juniors zugute.

**Die Spieler freuen sich auf Ihre
Unterstützung!**

Towerrunning Gnas auf Mission

Nach dem mittlerweile beigelegten Veto-Streit auf EU-Ebene zwischen Österreich und Rumänien über das Schengen-Abkommen sah sich der inoffizielle Stiegenlaufverein aus Gnas gezwungen selbst aktiv zu werden, um die Wogen zu glätten. Anfang November machte man sich mit fünf Läufern und zwei inoffiziellen Abgeordneten auf den Weg in das kleine Paris des Ostens. Der Stiegenlauf führte auf den Sky Tower mit 36 Stockwerken und 720 Stufen. In seiner Alterskategorie konnte Matthias Eder mit einer Zeit von 4:32 Minuten den dritten Platz erobern. Nach dem Stiegenlauf blieb noch genug Zeit, Eindrücke der Stadt zu sammeln und eine Salzmine zu besichtigen.

Ein beschwichtigendes Gespräch mit dem rumänischen Außenminister konnte leider nicht geführt werden, weil wir ihn im zweitgrößten Verwaltungsgebäude der Welt, welches nur zu einem Drittel genutzt wird, nicht finden konnten.



Die Stiegenläufer vor dem Sky Tower von unten Mitte nach links:

Ricardo Karner, Johannes Banzer, Matthias Eder, David Niederl, Martin Hasenburger und Josef Eder



KIRBISSE
Kälte-, Klima- u. Gastronomie
Wir wünschen
frohe Weihnachten

und für das neue Jahr viel
Gesundheit, Glück & Erfolg!



Vulkanland Kids & Jugend Cup 2025

Der TC St. Stefan i. R. als Initiator veranstaltete gemeinsam mit dem UTC Gnas und dem UTC Riegersburg auch in diesem Jahr wieder den schon in den vorangegangenen Jahren äußerst erfolgreichen Vulkanland Kids & Jugend Cup. Am 07.09.2025 ging das diesjährige Finale dieser Turnierserie in Gnas über die Bühne. 29 begeisterte Kinder bzw. Jugendliche kämpften bei optimalen Wetter um Punkte für die Tageswertung sowie um den Gesamtsieg.



Fußball: KM I überwintert in der Landesliga auf Platz 11, KM II auf Platz 4 in der Gebietsliga.

Mit dem 2:1 Sieg in Leoben im letzten Spiel des Herbstanfangs konnte sich die KM I noch um ein paar Plätze verbessern und „überwintert“ mit 14 Punkten aus 15 Spielen auf dem 11. Tabellenplatz. Im Laufe der Herbstsaison kamen insgesamt 25 Spieler zum Einsatz. Viele junge Spieler und vier neue Spieler kamen erstmals in der Landesliga zum Einsatz, sammelten wertvolle Erfahrungen und zeigten eine sehr positive Entwicklung.

Zu den „Dauerbrennern“ zählten Kapitän David Fink, Marc Pöllitsch und Tobias Kölli, die in jedem Spiel im Einsatz waren. Mit je 7 Toren waren Lukas Kaufmann und David Fink die erfolgreichsten Torschützen im Herbst.



Die vielen Fans, die die Mannschaft bei den Heim- und Auswärtsspielen stimmkräftig unterstützen, sahen sehr oft treffreiche Spiele (4:3 Sieg in Bad Waltersdorf durch ein Tor in der Nachspielzeit, 3:3 im Heimspiel gegen Köflach,...). Trotz schwierigen Phasen im Herbst zeigte die Puntigam-Elf bis zum letzten Training und Spiel im Herbst große Einsatzbereitschaft und wurde mit wichtigen Punkten in den letzten Spielen des Herstdurchgangs belohnt. Da im unteren Tabellendrittel viele Teams nur durch wenige Punkte getrennt sind, erwartet die Gnaser Fußballer eine spannende Frühjahrssaison. Mitte Jänner beginnt die Vorbereitung und mit einer guten Mischung aus einigen Routiniers und vielen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs und aus der Region wollen die Gnaser Fußballer ihre Saisonziele erreichen.

Sehr gut verlief der Herbst für die KM II, die im Herbst lange Zeit im Spitzenspiel der Gebietsliga mitgemischt hat und nach 13 Spielen mit 23 Punkten den beachtlichen 4. Platz erreicht hat. Auch in der KM II haben unter dem Trainerteam Opferkuch und Eder viele junge Spieler – angeführt von einigen Routiniers – wertvolle Erfahrungen sammeln können. Mit 9 Toren war „Routinier“ Thomas Suppan der erfolgreichste Torschütze der KM II im Herbst. Bemerkenswert war, dass Gnas Legende Raphael Kniewallner einmal sogar als Tormann in der KM II aushalf.

Nach diesem erfolgreichen Herbst blickt auch die KM II optimistisch der Frühjahrssaison entgegen.

LAZ Gnas bei Teamchef Rangnick



Im Rahmen des Projektes „Trainiere mit dem Teamchef“ kam ÖFB- Teamchef Ralf Rangnick und sein Trainerteam in die Steiermark und gestalteten mit Jugendlichen ein Modelltraining. Die jungen Fußballer vom LAZ Gnas beobachteten die Übungen aufmerksam und nahmen wertvolle Tipps mit. Zudem nutzten die Fußballer vom LAZ Gnas auch die Gelegenheit, sich vom erfolgreichen Teamchef Autogramme zu holen.



VBC Gnas

VBC Weinwandertag

Am 11. Oktober tauschte der VBC Gnas das Volleyballfeld gegen Wanderschuhe und machte sich gemeinsam auf den Weinweg der Sinne in St. Anna am Aigen. Bei perfektem Herbstwetter ging es durch die malerische Landschaft der Südoststeiermark – mit guter Laune, tollen Gesprächen und jeder Menge Spaß. Der gemütliche Abschluss beim Buschenschank durfte natürlich nicht fehlen: Bei einer herzhaften Jause, frischen Kastanien und einem Glas Sturm ließen wir den Tag entspannt ausklingen.



HEIMSPIELE

23 NOV VBC GNAS SPORTFREUNDE VS ANGERBIRDS
UM 10.00 UHR, SPORTHALLE GNAS

21 DEZ VBC GNAS SPORTFREUNDE VS JAZZLESS
UM 10.00 UHR, SPORTHALLE GNAS

VBC G(N)AS GEBER VS VC AIRSLAPS
UM 10.00 UHR, SPORTHALLE GNAS

25 JAN VBC GNAS SPORTFREUNDE VS FC DONALD HERDE
UM 12.00 UHR, SPORTHALLE GNAS

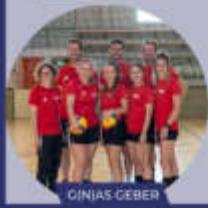
VBC G(N)AS GEBER VS VSC TIGERENTEN
UM 14.00 UHR, SPORTHALLE GNAS

08 FEB VBC GNAS SPORTFREUNDE VS WASCHBARBÄUCHE
UM 12.00 UHR, SPORTHALLE GNAS

VBC G(N)AS GEBER VS ZWIDDELDITSCH
UM 14.00 UHR, SPORTHALLE GNAS

08 MAR VBC GNAS SPORTFREUNDE VS ROTER STURM
UM 12.00 UHR, SPORTHALLE GNAS

VBC GNAS SPORTFREUNDE VS VGT
UM 14.00 UHR, SPORTHALLE GNAS



Für euer
leibliches Wohl
ist gesorgt! 😊



SPORTFREUNDE

Hallensaison 25/26

Für die Hallensaison 2025/26 geht der VBC Gnas wieder mit zwei Mixed-Mannschaften an den Start: den VBC Gnas Sportfreunden und den VBC G(n)asgebern. Beide Teams werden in der Mixed-Meisterschaft antreten. Die VBC Gnas Sportfreunde spielen in Gruppe B und die VBC G(n)asgeber werden in Gruppe C vertreten sein. Mit viel Einsatz und Teamgeist freuen wir uns auf spannende Spiele und eine erfolgreiche Saison. Wir laden herzlich zu den Heimspielen ein und freuen uns über viele ZuschauerInnen!

Hallencamp 2025

Von 26. bis 28. September stand für uns ein intensives Training am Programm: Beim Hallencamp im JUFA Deutschlandsberg wurde gemeinsam geübt, geschwitzt und gelacht. Unter der Leitung von Trainer Thomas Ressel wurden technische Grundlagen vertieft, Spielsituationen trainiert und das Miteinander im Team gestärkt. Ein Wochenende voller Spaß und guter Laune.



TRICOM

STEUERBERATUNG

Mag. Manfred Kleinschuster, Steuerberater

FEHRING . FÜRSTENFELD

TRUST INTEGRITY COMPETENCE

Anzeige

www.tricom-stb.at

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Gottfried Di Battista (80)
aus Poppendorf



Anna Fink (80)
aus Kinsdorf



Gerlinde Fritz (80)
aus Hirsdorf



Leopoldine Anna Guttmann
(85) aus Gnas



Erika Niederl (85)
aus Lichtenberg



Johann Monschein - Schadler
(85)
aus Unterauersbach



Kriemhilde Chilla (85)
aus Grabersdorf



Margarete Gießauf
(85) aus Kohlberg



Maria Theresia Reiss (85)
aus Lichtenberg



Gottfried Neuhold (85)
aus Raning



Maria Anna Eder (90)
aus Gnas



Rupert Rauch (90)
aus Grabersdorf



Johanna Sipek (90)
aus Gnas



Maria Hirschmann (95)
aus Lichtenberg



Josefa
Niederl
(95)
aus Raning



Maria Schadler (99)
aus Katzendorf



Ida Lorber (97)
aus Gnas

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Maria und Alois Poglitsch
(Goldene Hochzeit - 50
Jahre Ehe)
aus Gnas



Dorothea und Franz Luder
(Goldene Hochzeit - 50
Jahre Ehe)
aus Ebersdorf

Erna und Franz Jahrbacher
(Diamantene Hochzeit - 60
Jahre)



Rosina und Josef Tackner (Eiserne
Hochzeit - 65 Jahre Ehe) aus Radisch

Wir gratulieren zur Vermählung



Nicole und Matthias Walter
aus Unterauersbach

Wir gratulieren zur Geburt



Klemens Apollo und Miriam
Artemis Rauch aus Unterauersbach



Tim
Hirsch-
mann aus
Kohlberg



Krenn Marcella aus
Unterauersbach

Neue Trinkgeldregelung

Nachdem seit Monaten in Österreich über das Trinkgeld diskutiert wurde, präsentiert die Bundesregierung nun eine Neuregelung, die ab 01.01.2026 in Kraft tritt. Der Artikel gibt einen Überblick über die steuer- und abgabenrechtliche Behandlung von Trinkgeldern.

Lohnsteuer

Trinkgelder sind in Österreich grundsätzlich weiterhin lohnsteuerfrei, soweit folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Das Trinkgeld ist ortsüblich und branchenüblich.
- Das Trinkgeld wird dem Arbeitnehmer von einem Dritten (Kunden) zugewendet.
- Das Trinkgeld wird freiwillig und zusätzlich zum Arbeitslohn zugewendet.

Liegen sämtliche Voraussetzungen vor, sind Trinkgeldzahlungen sowohl von der Lohnsteuer, als auch von Dienstgeberbeitrag und Kommunalsteuer befreit. Diese Regelung gilt allerdings nur für Arbeitnehmer.

Bekommt etwa in einem Restaurantbetrieb der Unternehmer selbst Trinkgelder und gibt diese nicht an seine Arbeitnehmer weiter, stellen diese Trinkgelder steuerpflichtige Einnahmen beim Unternehmer dar. Diese Regelungen bleiben auch mit Inkrafttreten der neuen Trinkgeldregelung aufrecht.

Sozialversicherung

Bei der Sozialversicherung ist das anders: Das Trinkgeld unterliegt der Sozialversicherungspflicht und erhöht somit die Beitragsgrundlage für die Sozialversicherung. Ab 01.01.2026 werden bundesweit einheitliche Trinkgeldpauschalen eingeführt. Der Ansatz der Pauschalen erfolgt für Arbeitnehmer, die üblicherweise Trinkgeld erhalten, sowie für Arbeitnehmer, die an innerbetrieblichen Trinkgeldverteilssystemen beteiligt sind. Die im Erwerbszweig Hotellerie und Gastgewerbe vorgesehenen Pauschalbeträge sollen wie folgt gestaffelt sein:

Jahr	Mitarbeiter mit Inkasso	Mitarbeiter ohne Inkasso
2026	€ 65,00	€ 45,00
2027	€ 85,00	€ 45,00
2028	€ 100,00	€ 50,00

Die künftigen Trinkgeldpauschalen sind beträchtlich gedrekkelt. Liegt das tatsächlich empfangene Trinkgeld über der Pauschale, so werden von den übersteigenden Geldern keine Beiträge eingehoben, womit nachträgliche Beitragsvorschreibungen künftig ausgeschlossen sind. Liegen die tatsächlich empfangenen Trinkgelder hingegen nachweislich unter der Pauschale, so können die tatsächlich vereinbahrten Gelder als Beitragsgrundlage herangezogen werden.

Für konkrete Anfragen und weitere Fragen:
Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG,
Tel.: 03155 / 2665
www.tricom-stb.at



Mit der Gleichenberger Bahn durch den Advent und ins neue Jahr!

Von 6.12.2025 bis 6.1.2026 fahren an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. die beliebten Züge zwischen Feldbach und Bad Gleichenberg. Abfahrten sind wie bisher in Feldbach um 9:18, 12:18, 15:18 und 18:18; in Bad Gleichenberg um 10:07, 13:07, 16:07 und 19:07. (Am 24.12. entfällt das letzte Zugpaar). Es gilt weiterhin der Verbundtarif, damit auch das beliebte Freizeitticket oder alle Klimatickets. Fahrkarten kann man auch direkt beim Lokführer kaufen.

Mit den Zügen lassen sich die Adventmärkte sowie die zahlreichen Weihnachtsveranstaltungen in Feldbach, Gnas und Bad Gleichenberg besuchen. Auch Wochenpendler freuen sich über die Verbindungen; für Gnas ist die Gleichenberger Bahn an Wochenenden das einzige Öffentliche Verkehrsmittel!

Nach dem Ende des bisherigen Verkehrsdiestevertrages für den erfolgreichen Wochenendverkehr – die Nutzung durch Einheimische und Gäste zu den zahlreichen Ausflugszielen entlang der Bahnstrecke hat sich sehr gut entwickelt: 14.000 Reisende waren allein 2025 mit der Gleichenberger Bahn unterwegs – konnte glücklicherweise auch für 2026 die Finanzierung des Erhalts der Gleisanlagen und des Betriebs gesichert werden. Erneut steuert der Bund aus dem „Mittelfristigen Investitionsprogramm für Privatbahnen“ (sogenannte „MIP-Mittel“) einen Teil zum Erhalt der Infrastruktur bei, den anderen Teil übernimmt das Land Steiermark. Die Anrainergemeinden Feldbach, Gnas und Bad Gleichenberg beteiligen sich mit moderaten Beiträgen. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle für das Zustandekommen der Finanzierung gedankt!

Leider aus budgetären Gründen nicht möglich war die von FAHRGAST oft gewünschte Ausdehnung des Betriebs auch auf Freitage sowie ein Verzicht auf die derzeitigen Betriebsruhen im November und von Mitte Jänner bis Mitte März.

Die Finanzierung ist nun für 2026 gesichert: Nach dem Ende des Weihnachtsverkehrs am 6.1.2026 wird die Gleichenberger Bahn wieder an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen ab 21.3.2026 bis 1.11.2026 unterwegs sein. Allerdings ist für die Zeit danach noch keine Entscheidung getroffen, da von Seiten des Bundes das aktuelle MIP-Paket für die Jahre 2027 bis 2031 erst geschnürt werden muss. FAHRGAST sieht hier den Bund in der Verantwortung, auch in Zukunft für die Gleichenberger Bahn den von den Steiermärkischen Landesbahnen angemeldeten Bedarf zu budgetieren! Eine mehrjährige finanzielle Absicherung ist wichtig, um die Bahn zum Wohle der Region nachhaltig zu sichern und auch bewerben zu können!



Seismische Messungen geplant

OMV GeoTherm Graz GmbH gibt bekannt, dass umfassende seismische Messungen geplant sind, um das geothermische Potenzial des oststeirischen Beckens im Großraum Graz zu erforschen. Ziel der Messungen

The poster features the OMV logo and the Tiefenkraft logo. The main text reads: "Wir erkunden die Tiefe – für eine nachhaltige Energiezukunft." Below it says: "Information zu den Seismik-Messungen im Oststeirischen Becken zur Erhebung des geothermischen Potenzials". At the bottom left, there's contact information for questions about seismics and energy supply, including a QR code.

ist es, den geologischen Untergrund in einer Tiefe von 700 bis 3.500 Meter zu erforschen und Erkenntnisse über mögliche geothermische Lagerstätten, auch als Heißwasservorkommen bekannt, zu gewinnen. Damit schließt OMV an das erfolgreiche Geothermie Joint Venture „deeep“ mit Wien Energie an und greift auf die jahrzehntelangen Erfahrungen im Wiener Becken sowie auf die Expertise in der Exploration und Produktion zurück.

Die seismischen Messungen werden nur wenige Wochen dauern und im Zeitraum von Dezember 2025 bis März 2026 stattfinden. Mit speziellen Seismik-LKWs werden vorwiegend entlang öffentlicher Straßen Schwingungen erzeugt und die Reflexionen

der tiefen Gesteinsschichten mit Geophonen aufgefangen und aufgezeichnet. Die Vibrationsanregungen sind in Frequenzbereich und Stärke mit natürlichen Bodenschwingungen vergleichbar und ohne negative Auswirkungen auf die Umwelt.

Die Messungen werden sich über eine Gesamtlänge von rund 900 Kilometern erstrecken. OMV hat langjährige Erfahrung mit seismischen Messungen und nutzt in der Steiermark erprobte Verfahren, die sich bereits in der Vergangenheit weltweit bewährt haben.

The advertisement features a woman smiling while holding a wrapped gift. Text on the left reads: "Das Christkind schenkt Roth". On the right, it says "#modeistroth". A circular logo at the bottom left contains text: "Mode Gutscheine Geschenkideen in unseren Modehäusern und online erhältlich". Social media icons and the website "www.moderoth.at" are at the bottom.

Rossmann OG
Ihr Kranken-Taxi

Anzeige

Strahlen – und
Chemotherapie Fahrten
Vertragspartner für alle
Kassen
Direktverrechnung mit Ihrer
Krankenkasse

Rossmann
PKW - Transporter - Busse - Anhänger
KFZ Meisterbetrieb - alle Marken
§57a Pickerl Prüfstelle

Tel. Anmeldung bei
Birgit Rossmann
0664/ 33 25 627

Immobilien

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
 Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17

Miete Gewerbe

Gastronomieflächen zur Vermietung oder Verkauf

Große Nachfrage für Feiern, Bestattungen, Hochzeiten und Tagesgeschäft oder für Bäckerei/Cafe/Lokal bestens geeignet.

Viele Optionen stehen zur Verfügung.

Festsaal, Kellerstüberl, Lager, Kühlräume, Küche, WC-Anlagen, Gastgarten am Hauptplatz.

Umbaumöglichkeiten vorhanden.

Teilweise Vermietung/Verkauf möglich.

Auch Kooperationen mit dem Vermieter sind möglich.

Ehemaliger Gnaserhof, Gnas 15, 8342 Gnas

Infos und Besichtigung unter: 0664 / 25 190 42 (Verena Pock)

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach

Größe ca. 1500 m²; Preis nach Vereinbarung

Kontakt: 0664 / 217 64 01

Lagerraum im Ortsgebiet von Gnas

Mit Überdachung ca. 1000 m²

Ohne Dach (Hof,...) ca. 1500 m²

Anfragen an Herrn Goldmann: 0664/927 87 62

Büroflächen zu vermieten

Gemeindehaus Radisch 53:

€ 4,00 netto pro m², 13 m² / 29 m² / 90 m²

Gemeindehaus Wörth 11:

€ 4,00 netto pro m², 13 m² / 17 m² / 92,5 m² (teilbar)

Bei Interesse bitte im Gemeindeamt unter 03151 / 2260 melden.

Grundstück zu verkaufen

Das Grundstück befindet sich in der KG Raning 62149 Nr. 452 im Ortsteil Lichtenberg.

Bei Fragen oder Interesse bitte an Herrn Kassegger Robert wenden 0664 / 1664080

1 Acker Grundstück Nr.: 1878 - ca. 2100 m² mit einem kleinen Kellerstöckl (sanierungsbedürftig) sowie 1 Wiese Grundstück Nr.: 1876 – ca. 500 m² mit alten Obstbäumen im Ortsteil Thien zu verkaufen.

Preis auf Anfrage, Andreas Scheucher, 0664 / 750 77 946

Ackerflächen, 1,0604 ha, Grd. 655, 656

Waldfläche, 0,0463 ha, Grd. Teil 656

in Trössing KG 66236 zu verkaufen

Anfragen: Hösch Ewald 0660 / 5184050

Bauplätze finden Sie unter
www.gnas.gv.at/immobilien/bauplaetze/

Miete Privat

Wohnung zu vermieten in Gnas 15

2-3 Zimmer Wohnung, ca 79 m²

Bad/WC, Vorraum, Terrasse im Innenhof, Wohn/Essraum am Hauptplatz in Gnas, ruhiger Innenhof.

Parkplatz

Infos und Besichtigung: 0664 / 2519042

Vollmöblierte 1-Zimmerwohnung in Gnas, 37m², Vorraum, Bad/WC, Küche und Schlafbereich durch Raumteiler getrennt, Balkon.

Nähtere Infos: Kreiner Doris Tel: 0664 2813014

Renoviertes hübsches Haus, ca. 60-70 m² Wohnfläche, in Kinsdorf **zu vermieten**.

Küche, Esszimmer, 2 größere und 1 kleineres Schlafzimmer, Bad, WC, Speis/Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil, überdachte Terrasse und kleiner Balkon

Heizung: Hackschnitzel

Bei Fragen bitte Herrn Konrad kontaktieren unter 0664 / 4848265

Kauf Privat

Charmantes Reihenhaus in sonniger, ruhiger Aussichtslage bei Gnas **zu verkaufen!**

Dieses liebevoll geplante Reihenhaus in Massivbauweise bietet auf ca. 75 m² Wohnfläche ein behagliches Zuhause für Paare, kleine Familien oder Ruhesuchende. Die Immobilie erstreckt sich über Erdgeschoss und Obergeschoss und verfügt über zwei Schlafzimmer, einen Vollkeller sowie einen wunderschönen Garten, der zum Entspannen und Genießen einlädt.

Die Ausstattung umfasst doppelverglaste Kunststofffenster mit Rollläden und großteils Fliegengittern, eine moderne Nahwärmeheizung sowie eine durchdachte Raumaufteilung. Der Bezug ist für Frühjahr/Sommer 2026 vorgesehen.

Kontakt: Raiffeisen Immobilien Steiermark Claudia Müllner-Dissauer 0664/6275105.

Wohnung zu verkaufen, Gnas 138/1/6

In zentraler Lage im Zentrum von Gnas befindet sich diese gepflegte Eigentumswohnung im 1. Stock eines Mehrparteienhauses.

Die Wohnung ist im 1. Stock und verfügt über eine geräumige Küche mit Essbereich, Wohnzimmer mit Zugang auf die Loggia, Schlafzimmer, Badezimmer mit Wanne, Toilette und Abstellraum sowie ein Kellerabteil.

Die WärmeverSORGUNG erfolgt auf Basis von Strom.

Kaufpreis EURO 89.000,-

Kontakt: Raiffeisen Immobilien Steiermark Claudia Müllner-Dissauer 0664/627 5105

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2025/2026

Antragstellung von 16. Oktober 2025 bis 27. Februar 2026
Richtlinien:

- Pro Haushalt kann nur ein Ansuchen gestellt werden
- Die Heizkosten müssen vorgelegt werden
- Mind. 5 Jahre den ununterbrochenen und rechtmäßigen Hauptwohnsitz in der Stmk.
- keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben jene Personen mit Wohnunterstützung

Einkommensgrenzen:

- für Einpersonenhaushalte, € 1.661,00
- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften, € 2.492,00
- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind, € 498,00

Einkommensnachweise:

- Monatslohnzettel, nicht älter als 6 Monate
- Einkünften aus Vermietung und Verpachtung
- letztgültigen Einheitswertbescheid
- Pensionsnachweise des laufenden Jahres
- Kinderbetreuungsgeld, Bildungskarenzgeld und Wochengeld
- Arbeitslosengeld (Bestätigung durch das Arbeitsmarktservice - AMS)
- Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung
- Erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder
- Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene Ehegattinnen/Ehegatten
- Lehrlingsentschädigung
- Familienbeihilfe

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Fitnessaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Benutzende, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein.

Eine aktuelle ÖAMTC-Erhebung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gute sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrer ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm, in dem Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Winternmonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, reagierend auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.

- ✓ Verwenden Sie Reflexstreifen auf den Armen, am Rücken und den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.

- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!

- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Winternmonaten verlagert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.

- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu fünf Minuten früher erkannt wird als dunkle Kleidung.

- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

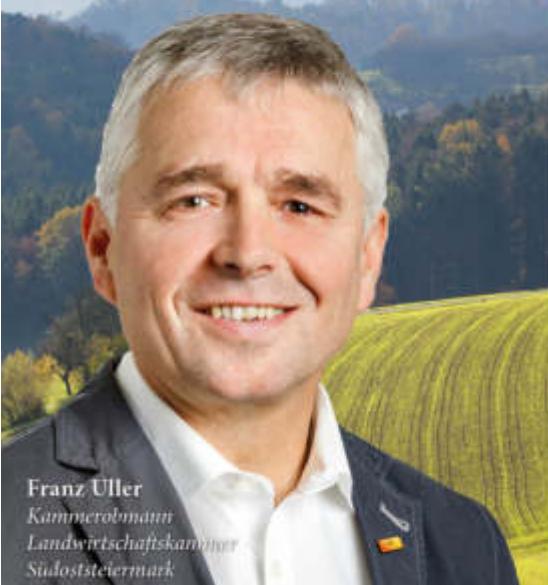
Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Mein Zukunftsbild für die Landwirtschaft:



Franz Uller
Kammerobmann
Landwirtschaftskammer
Südoststeiermark

LK Landwirtschaftskammer
Steiermark

Wir ernähren die Region (Grundversorgung), inspirieren die Steiermark (Innovation, Motivation und Kooperation) und „verwöhnen“ Europa (Spezialitäten, Tourismus) als Fundament einer starken kleinstrukturierten Landwirtschaft, in der die Vielfalt und Maximierung der Veredelungstiefe zum Gebot und Erfolgsfaktor werden. Wir erobern uns die Kommunikations- und landwirtschaftliche Deutungshoheit zurück, nehmen unsere eigene Verantwortung wahr, sehen Bildung und die Kooperationskultur als höchstes Gut und kommunizieren klare Botschaften für die Schaffung übergeordneter zukunftsfähiger Rahmenbedingungen (für Produktion, Bürokratieabbau, etc.). Wir sind ein unverzichtbarer Teil der Regionalwirtschaft und maximieren die Ernährungssouveränität der Region und damit ihre Widerstandsfähigkeit in globalen Krisen. Wir sind hinsichtlich Klimaschutz nicht das Problem, sondern Teil der Lösung. Wir sind mehr

denn je unverzichtbarer Kulturträger (Halt, Sinn und Sicherheit) im ländlichen Raum, Gestalter unserer schönen Kulturlandschaft und Bewahrer einer tiefen Glaubenskultur als Anker der Gesellschaft.

Unsere GUTE Basis dafür: Wir leben im vielfältigsten Agrarbezirk Österreichs!!

Gemeinsame MISSION

Wir finden Wertschöpfungspotenziale, um mit viel Hirn pro Hektar die Zukunftsfähigkeit am Hof zu sichern und nützen die Kommunikationsmacht für ein breites Verständnis der landwirtschaftlichen Realitäten. Wir finanzieren uns langfristig über Produkte. Der Schlüssel dafür ist Bildung, Kooperation und die daraus resultierende Innovation.

Es wurden in unserer Region alle Voraussetzungen dafür geschaffen. Für die Umsetzung braucht es UNS ALLE!



„RECHT haben's!“

RA Mag. Roland Maier

Wegehalterhaftung - wer haftet, wenn auf einem Weg etwas passiert?

Viele Menschen nutzen täglich Wege, Steige oder Straßen, ohne wirklich zu wissen, wer für deren Sicherheit verantwortlich ist. Die Frage der Haftung ist vor allem im Winter bei Eis- und Schneelagern von Bedeutung. Das österreichische Recht kennt dafür die sogenannte Wegehalterhaftung. Sie regelt, wann der Eigentümer oder Betreiber eines Weges für Schäden haftet, die durch einen mangelhaften Zustand des Weges entstehen.

Grundsätzlich gilt: Die Wegehalterhaftung betrifft nur die unentgeltliche Nutzung eines Weges. Das heißt, sie kommt dann zur Anwendung, wenn ein Weg kostenlos und ohne eigenen Vorteil für den Halter benutzt werden darf

– etwa ein Wanderweg, eine Forststraße, ein Mountainbikeweg, eine Langlaufloipe oder eine Rodelbahn. Wird ein Weg hingegen gegen Entgelt oder aufgrund eines Vertrages benutzt (zum Beispiel eine Skipiste, für die eine Liftkarte gekauft wurde), gelten andere, strengere Regeln.

Der Begriff „Weg“ wird dabei sehr weit verstanden. Er umfasst nicht nur die Wegfläche selbst, sondern auch Anlagen wie Brücken, Mauern, Durchlässe oder Gräben. Auch alpine Steige, Klettersteige oder Rodelbahnen fallen darunter. Kein „Weg“ im rechtlichen Sinn liegt hingegen vor, wenn eine Fläche nur einem privaten, eng abgegrenzten Personenkreis zugänglich ist, wie etwa ein Innenhof, ein abgesperrtes Betriebsgelände oder ein nicht öffentlich zugänglicher Park.

Wer gilt als Wegehalter? Das ist jene Person oder Einrichtung, die die Kosten für Er-

richtung und Erhaltung trägt und darüber bestimmen darf, wie der Weg genutzt wird. Bei öffentlichen Straßen sind das typischerweise Gemeinden oder andere Gebietskörperschaften. Auch eine Eigentümergemeinschaft kann Wegehalter sein.

Für Schäden auf solchen Wegen haftet der Wegehalter allerdings nur bei grober Fahrlässigkeit. Grobe Fahrlässigkeit liegt vor, wenn ein besonders auffälliger, erheblich sorgloser Umgang mit der Verkehrssicherheit vorliegt – etwa wenn eine gefährliche Stelle leicht erkennbar ist, aber trotzdem keine Sicherungsmaßnahmen getroffen wurden. Beispiele aus der Rechtsprechung sind fehlende Brückengeländer oder ungesicherte Abhänge entlang eines Rodelhügels. Wichtig für alle Benutzer: Wer einen Weg unerlaubt oder widmungswidrig benutzt, kann sich auf diese Haftung nicht berufen. Ist ein Weg etwa klar mit einem Verbotschild oder einer Absperrung gekennzeichnet,

handelt jeder, der ihn trotzdem nutzt, auf eigene Gefahr.

Die Wegehalterhaftung versucht daher einen fairen Ausgleich zu schaffen: Bürger sollen sich auf sichere Wege verlassen können – gleichzeitig soll jenem, der Wege unentgeltlich zur Verfügung stellt, keine übermäßige Haftung auferlegt werden.

(Dieser Artikel bietet lediglich einen kurzen Überblick über die Rechtslage und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Beurteilung konkreter Sachverhalte empfehle jedenfalls ich die Konsultation einer Rechtsanwältin / eines Rechtsanwaltes.)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
 Mag. Roland Maier
 8342 Gnas 56
 T.: 03151 / 8 84 73
 office@r-m-r.at
 www.r-m-r.at
 Besprechungsbüro
 Brunnsee 63
 8480 Mureck

Gewaltschutzzentrum Steiermark

Das Gewaltschutzzentrum Steiermark hilft Menschen, die von Gewalt betroffen sind. Egal ob Frauen, Männer, Kinder oder ältere Personen – alle bekommen Unterstützung.

Hilfe gibt es bei:

- Gewalt in einer Beziehung oder nach einer Trennung
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, ältere Menschen oder Angehörige
- Gewalt in Heimen, Pflegeeinrichtungen oder anderen Institutionen
- Gewalt am Arbeitsplatz
- Körperlicher, psychischer, sexualisierter oder finanzieller Gewalt
- Stalking, Cyberstalking oder Zwangsheirat
- Gewalt an ehemaligen Heim- und Pflegekindern

Das Gewaltschutzzentrum bietet:

- Gespräche und Beratung
- Rechtliche Hilfe
- Begleitung zur Polizei und zum Gericht

- Erstellung von Sicherheitsplänen

Die Mitarbeiter*innen des Gewaltschutzzentrums sind Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Es gibt acht Standorte in der Steiermark:
 Graz - Bruck a. d. Mur - Liezen - Leoben - Hartberg -
 Leibnitz - Feldbach - Voitsberg

Hier sind wir erreichbar:

0316 / 77 41 99
 office.stmk@gewaltschutzzentrum.at
 www.gewaltschutzzentrum.at/steiermark



Ihre spezialisierte
Opferberatungseinrichtung

Energie-Förderungen für Private 2026

Stand: Oktober 2025

Photovoltaik & Stromspeicher	
Land Stmk.: Derzeit keine Förderung	Bund: Unter 10 kWp: € 160,- / kWp 10-20 kWp: € 150,- / kWp Energiespeicher: € 150,- / kWh
Thermische Solaranlage	
Land Stmk.: derzeit keine Förderung	Bund: € 2.500,- Solarbonus bei Heizungstausch möglich
Heizungstausch (Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Allesbrenner/Strom)	
Land Stmk. („Ökoförderung“): derzeit keine Förderung	Bund: Anschluss an Nah- / Fernwärme: max € 6.500 Pellets, Hackgut, Stückgut: max € 8.500 Wärmepumpe: max € 7.500 Bonus für thermische Solaranlage, Tiefenbohrung möglich
„Sauber Heizen für Alle“ für einkommensschwache Haushalte je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich! Einkommen 1-Person-Haushalt: max € 1.660,-* netto / 14x Einkommen 2-Person-Haushalt: max € 2.440,-* netto / 14x Online-Registrierung unter www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz nötig	
* Beträge gerundet	
Heizungstausch (Umstieg von erneuerbaren Heizsystemen)	
Land Stmk.: Max € 3.000 geplant (Start 2026)	Bund: Derzeit keine Förderung
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: derzeit keine Förderung ab 2026 Sanierungspass geplant	Bund: Einzelbauteilsanierung: max € 5.000 Teilsanierung 40%: max € 10.000 Umfassende Sanierung: max € 15.000 Sanierung klimaktiv: max € 20.000
E-Mobilität	
Land Stmk.: derzeit keine Förderung	Bund: derzeit keine Förderung
Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeinförderungen ist möglich!	



Pfarr-Treff

„Gemeinsam statt einsam“



Haben auch Sie schon manchmal den Wunsch gehabt, öfters mit anderen Menschen zusammen zu sein?

Dann sind Sie hier genau richtig!

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, in Gesellschaft ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Ab Jänner laden wir alle alleinlebenden Frauen, Männer, Ehepaare und alle, die gerne dabei sein möchten, herzlich zu einem monatlichen Treffen ins Pfarrheim Gnas ein.

Wann: Jeden **1. Donnerstag im Monat**, von **14:00 bis 17:00 Uhr**

Erstes Treffen: 8. Jänner 2026

Wo: Pfarrheim Gnas

Was Sie bei uns erwarten:

- Gemeinsam **zusammensitzen** und plaudern
- **Kaffeetrinken** und genießen
- **Kartenspielen** – z. B. Schnapsen
- **Gesellschaftsspiele**, wie Mensch ärgere dich nicht, Memory
- Spiele, die Sie früher gerne gespielt haben – bitte mitbringen
- **Interessante Bücher, Schriften und Bilder ansehen**
- **Miteinander Handarbeiten**
- Oder einfach nur dabei sein und zuschauen

Sie können **nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen** diese gemeinsame Zeit gestalten - wie Sie möchten und wie es Ihnen gut tut!

Nach Möglichkeit nehmen wir gerne Ihre Anregungen auf.

Wenn Sie **keine Fahrgelegenheit** haben, holen wir Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Uns ist wichtig, dass Sie dabei sein können!

K Kontakt:

Bei Fragen oder wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen,
rufen Sie mich bitte an:

0664/588 2 588

Hilde Gießau

Ehemalige Leiterin des Kindergartens

Unser Team freut sich auf Ihr Kommen!



Jetzt KARTE KAUFEN

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK

1 X KAUFEN FREIER EINTRITT

IN CA. 180 AUSFLUGSZIELE

April bis Oktober 2026 | Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Landwirtschaftskammer-Wahl

25. Jänner 2026

Nutzen Sie auch die **Briefwahl!**
Wahlkarte von 13. bis 20. Jänner 2026 in Ihrem Gemeindeamt anfordern!

www.lwk.lihr.at

REISEN SIE AUCH 2026 MIT UNS!

BAUERNBUNDBALL 13.02.2026

HOHE JAGD & FISCHEREI 21.-22.02.2026

ZILLERTALER GAUDER FEST 30.04. - 03.05.2026

Reisen mit MARTONI ... das will ich auch!

30. Dezember

Bauernsilvester
der FF Baumgarten
Kulturhalle Wörth
ab 17 Uhr

03. Jänner

Apres-Schi-Party -
Katholische Jugend

10. Jänner

Hallenturnier der Gnaser
Dorfmeisterschaft
Sporthalle Gnas
Beginn: 13 Uhr

17. Jänner

Feuerwehrball der FF
Maierdorf

Klimafittes Gemüse - Vor-
trag von Irmgard Scheidl
danach Saatgut-Austausch
Kulturhalle Wörth
Beginn: 14 Uhr

24. Jänner

Teamschnapsen
- SPG Poppendorf
Gemeindehaus Poppendorf
Beginn: 14 Uhr

31. Jänner

Preisschnapsen

- USV Raning
Sportanlage Raning
Beginn: 14 Uhr

Ball der Sänger

Gesangverein Gnas
Pfarrheim Gnas
Beginn: 20.30 Uhr

Maskenball

Obstbau Haas

08. Februar

Kinderfaschingsparty

Gemeindehaus Poppendorf
ab 13 Uhr

TERMINE KULTUR

06. Jänner

Neujahrskonzert

Big Band Bad Gleichenberg
Kulturhalle Wörth
Beginn: 10 Uhr

05. Februar

Seitinger & Maierhofer

Pfarrheim Gnas

19. März

Schöckl Quartett

Schätze der Streichquartett-
literatur
VVK: 28 Euro
AK: 35 Euro
Eintrittskarten: Gemeinde-
amt Gnas, Trafik Pfeifer,
Trafik Poglitsch, Buch-
handlung Chribula
Pfarrheim Gnas
Beginn: 19 Uhr

TERMIN GESUNDHEIT

04. Februar

Vortrag über Gefäßerkrank-
ungen von DGKP Frau
Riharda Zerdin
Pfarrerstadt Gnas
Beginn: 13.30 Uhr

FSME-Impfaktion
in der Musikschule

Dienstag, 03.03.2026
Dienstag, 07.04.2026
jeweils von 9 - 11 Uhr

Sozialversicherungs-
anstalt der Selbstän-
digen, Landesstellen-
leitung Steiermark

Bau- und Gestaltungsberatung der Marktgemeinde Gnas - Termine 2026

Di. 13. Jänner
Di. 07. April
Di. 07. Juli
Di. 06. Oktober

Di. 03. Februar
Di. 05. Mai
Di. 04. August
Di. 03. November

Di. 03. März
Di. 02. Juni
Di. 01. September
Di. 01. Dezember

Mitglieder der Bau- und Gestaltungsberatung: DI Manfred Riedler u. Ing. Johann Trummer
Baubehörde und Organisation: Bgm. Gerhard Meixner: 03151/2260
Mag. Bettina Monschein: 03151/2260-23
Hermann Gießauf: 03151/2260-22

Bitte um rechtzeitige Voranmeldung!